

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

November 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

November 1959



Jahrgang 1959 · Nr. 11

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte	28
3. Preisindizes im Wohnungsbau	
a) Preisindex für den Wohnungsbau	28
b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung)	28
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	29

H. Sondertabellen 1)

Seite

1. Die Bauwirtschaft im Auslande - Niederlande

30

2. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 30.9.1959

31

3. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1959

31

4. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe

32

5. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger

32

I. Witterungscharakter im November 1959

32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1959, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Die Ergebnisse 1) der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1959
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -
erscheinen im April 1960 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1959 als

Reihe 2 der Serie
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -
Mainz, Bahnhofplatz 2

1) Teilergebnisse siehe Seite 31.

Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
JD	=	Jahres-	0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-				Hälfte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-				der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende				werden kann
P	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen , sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Januar 1960

Das Dezemberheft der Reihe 1 mit den endgültigen Ergebnissen 1959 erscheint aus technischen Gründen einige Tage später als üblich.

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1–19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 78 vH der Beschäftigten und 80 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 59 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	= die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im November 1959

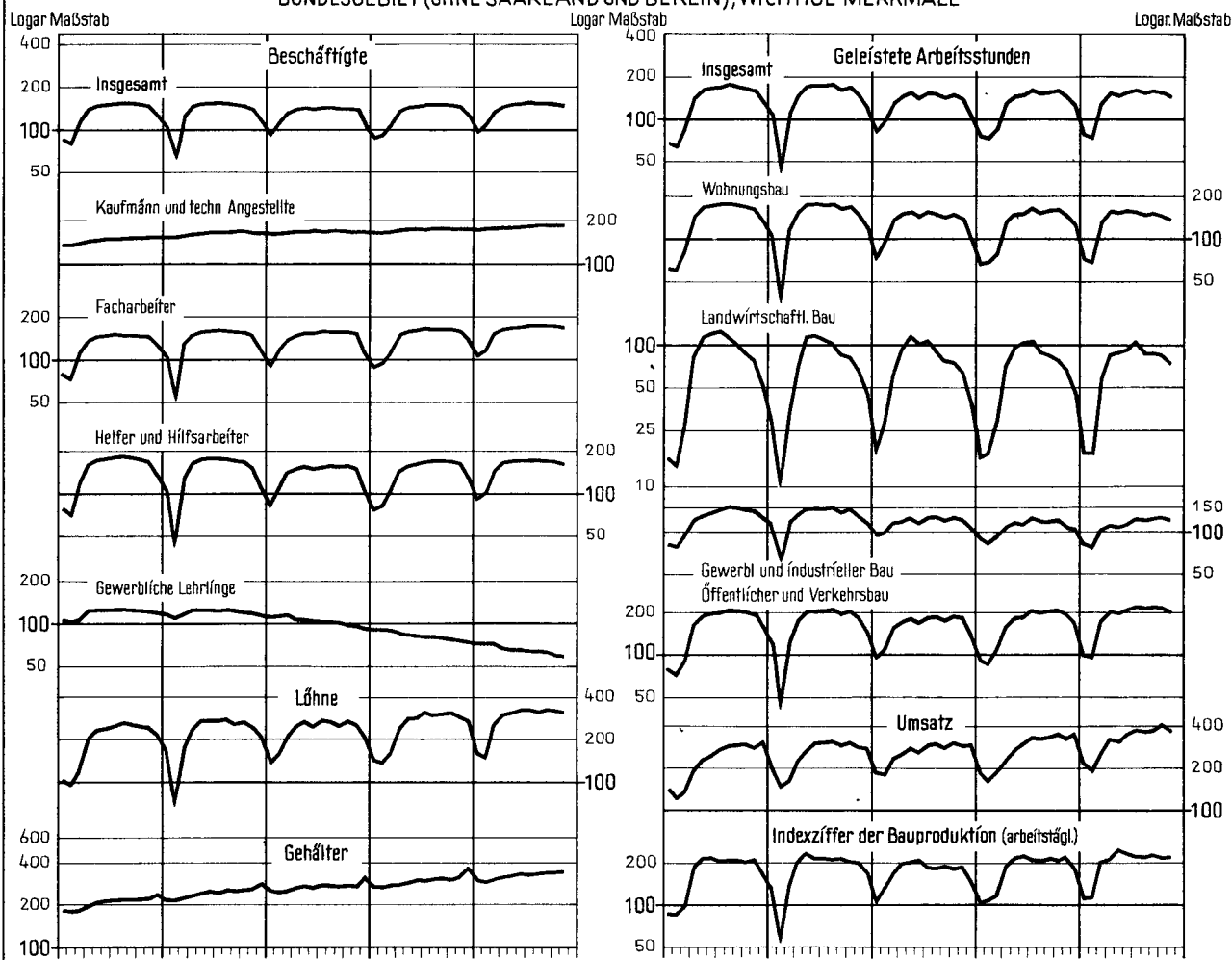
Im November 1959 ist die Zahl der Beschäftigten im Bundesgebiet ohne Berlin um 30 000 (– 2,1 vH) auf 1 374 000 zurückgegangen (Oktober zu November 1958 um 26 500 auf 1 371 000). Die Verminderung betrug bei den Facharbeitern 12 400 (– 1,8 vH), bei den Helfern und Hilfsarbeitern 16 600 (– 3,3 vH) und bei den gewerblichen Lehrlingen 1000 (– 1,9 vH).

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist von 238,1 Mill. im Oktober auf 221,1 Mill. im November zurückgegangen (– 7,1 vH). Bei Umrechnung auf die mögliche Zahl der Arbeitstage, also einschließlich der Sonnabende, ist die Arbeitsstundenzahl um 3,3 vH gestiegen. Von Januar bis November 1959 wurden 5,6 vH Stunden mehr geleistet als von Januar bis November 1958.

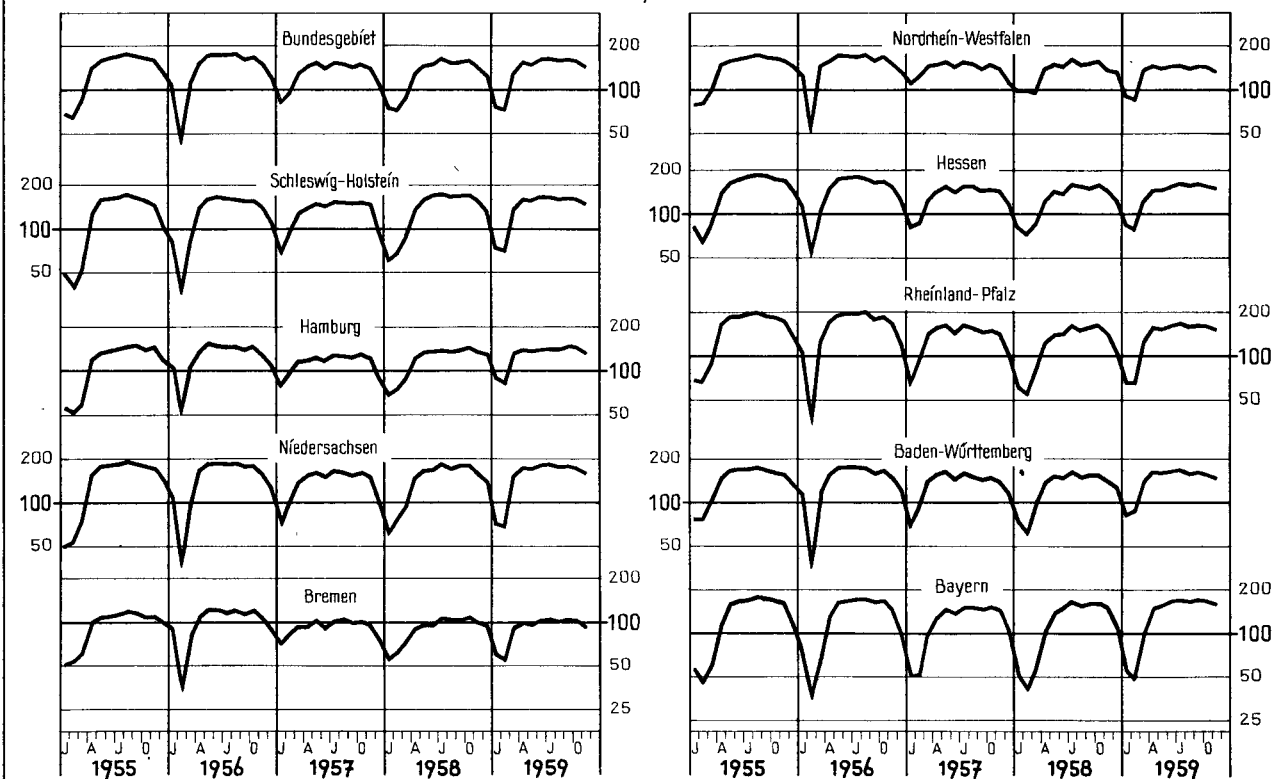
Geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	Januar bis November				Veränderungen	
	1958		1959		1959/1958	
	Bundesgebiet ohne Berlin				Bundesgebiet ohne Berlin	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Saarland				Saarland	
	Mill.				vH	
Wohnungsbau	998,7	1 020,0	1 036,1	1 055,0	+ 3,7	+ 3,4
Landwirtschaftlicher Bau	68,9	69,1	72,2	72,3	+ 4,7	+ 4,7
Gewerblicher und industrieller Bau	424,5	438,8	431,6	445,2	+ 1,7	+ 1,4
Öffentlicher und Verkehrsbau	656,9	680,8	735,6	760,5	+ 12,0	+ 11,7
davon : Hochbau	169,3	176,5	191,8	199,4	+ 13,3	+ 13,0
Tiefbau	487,6	504,3	543,8	561,0	+ 11,5	+ 11,3
insgesamt	2 149,1	2 208,6	2 275,6	2 232,9	+ 5,9	+ 5,6

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950=100 BUNDESGBEIT (OHNE SAARLAND UND BERLIN), WICHTIGE MERKMALE



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGBEIT UND LÄNDER



STAT BUNDESAMT 59 - RD 144

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter¹⁾

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)									
Grundzahlen									
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676
1956	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	5 175 410	418 069
1957	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1958 Jan.- Nov.	1 211 423	66 287	69 583	1 075 553	571 574	425 821	78 158	5 186 382	455 743
1959 Jan.- Nov.	1 278 033	65 591	72 435	1 140 007	623 882	455 365	60 760	5 909 981	511 746
1958 Juli	1 367 323	66 184	69 657	1 231 482	655 552	499 993	75 937	583 109	42 609
August	1 365 937	66 206	70 932	1 228 799	647 670	504 970	76 159	560 618	43 187
September	1 367 683	65 988	71 005	1 230 690	650 655	505 799	74 236	573 824	43 529
Oktober	1 360 502	66 189	70 825	1 223 488	649 609	501 993	71 886	582 752	43 294
November	1 334 855	66 064	70 749	1 198 042	638 635	488 888	70 519	535 412	44 119
Dezember	1 147 422	65 858	70 675	1 010 889	554 478	387 931	68 480	505 465	51 956
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 242 436	65 495	70 667	1 106 274	603 734	435 808	66 732	488 094	43 735
April	1 339 238	65 693	72 209	1 201 336	650 008	489 773	61 555	563 331	44 610
Mai	1 357 267	65 622	72 392	1 219 253	661 864	497 595	59 794	579 648	46 281
Juni	1 380 032	65 575	72 915	1 241 542	673 216	508 465	59 861	610 880	48 021
Juli	1 396 054	65 930	73 227	1 256 897	689 988	507 473	59 436	630 343	47 837
August	1 387 987	65 581	73 582	1 248 824	679 985	509 567	59 272	604 386	48 001
September	1 383 783	65 487	73 908	1 244 388	680 881	505 720	57 787	628 217	48 358
Oktober	1 370 279	65 480	74 040	1 230 759	677 179	497 753	55 827	626 559	48 531
November	1 341 007	65 453	74 137	1 201 417	665 067	481 557	54 793	589 050	50 350
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1958 Juli	+ 2,6	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 0,9	+ 9,5	- 0,5
August	- 0,1	+ 0,0	+ 1,8	- 0,2	- 1,2	+ 1,0	+ 0,3	- 3,9	+ 1,4
September	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	- 2,5	+ 2,1	+ 0,8
1959 Januar	- 22,1	- 0,2	- 1,2	- 25,0	- 24,4	- 29,8	- 2,5	- 39,4	- 17,1
Februar	+ 8,2	- 0,3	+ 0,1	+ 9,7	+ 10,2	+ 11,3	- 0,3	- 7,6	- 0,3
März	+ 28,5	+ 0,0	+ 1,1	+ 33,1	+ 30,7	+ 43,8	+ 0,3	+ 72,4	+ 1,9
April	+ 7,8	+ 0,3	+ 2,2	+ 8,6	+ 7,7	+ 12,4	- 7,8	+ 15,4	+ 2,0
Mai	+ 1,3	- 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,8	+ 1,6	- 2,9	+ 2,9	+ 3,7
Juni	+ 1,7	- 0,1	+ 0,7	+ 1,8	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,1	+ 5,4	+ 3,8
Juli	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,2	+ 2,5	- 0,2	- 0,7	+ 3,2	- 0,4
August	- 0,6	- 0,5	+ 0,5	- 0,6	- 1,4	+ 0,4	- 0,3	- 4,1	+ 0,3
September	- 0,3	- 0,1	+ 0,4	- 0,4	+ 0,1	- 0,8	- 2,5	+ 3,9	+ 0,7
Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,6	- 3,4	- 0,3	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,0	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 6,0	+ 3,7
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1956	+ 0,7	- 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	- 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	+ 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958	+ 0,4	- 1,7	+ 3,0	+ 0,4	+ 2,2	+ 3,1	- 21,2	+ 7,6	+ 10,0
1959 Jan.- Nov.	+ 5,5	- 1,0	+ 4,1	+ 6,0	+ 9,2	+ 6,9	- 22,3	+ 14,0	+ 12,3
1958 Juli	+ 4,1	- 1,8	+ 2,9	+ 4,5	+ 4,8	+ 9,7	- 22,0	+ 13,9	+ 8,2
August	+ 3,7	- 2,1	+ 3,3	+ 4,0	+ 4,6	+ 8,8	- 22,3	+ 10,3	+ 10,4
September	+ 4,9	- 2,0	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 10,8	- 22,7	+ 19,8	+ 12,8
1959 Januar	+ 11,4	- 1,3	+ 3,1	+ 13,5	+ 18,7	+ 18,8	- 22,1	+ 12,7	+ 11,9
Februar	+ 14,7	- 1,7	+ 3,3	+ 17,3	+ 22,7	+ 22,9	- 22,4	+ 8,2	+ 11,6
März	+ 24,4	- 1,4	+ 4,0	+ 28,0	+ 30,7	+ 37,4	- 21,4	+ 60,7	+ 12,0
April	+ 7,5	- 0,9	+ 4,4	+ 8,2	+ 9,1	+ 12,6	- 23,3	+ 23,8	+ 14,0
Mai	+ 3,8	- 1,2	+ 3,9	+ 4,1	+ 6,2	+ 5,9	- 23,1	+ 10,3	+ 13,0
Juni	+ 3,6	- 1,0	+ 4,1	+ 3,8	+ 6,0	+ 4,9	- 21,9	+ 14,7	+ 12,1
Juli	+ 2,1	- 0,4	+ 5,1	+ 2,1	+ 5,3	+ 1,5	- 21,7	+ 8,1	+ 12,3
August	+ 1,6	- 0,9	+ 3,7	+ 1,6	+ 5,0	+ 0,9	- 22,2	+ 7,8	+ 11,1
September	+ 1,2	- 0,8	+ 4,1	+ 1,1	+ 4,6	- 0,0	- 22,2	+ 9,5	+ 11,1
Oktober	+ 0,7	- 1,1	+ 4,5	+ 0,6	+ 4,2	- 0,8	- 22,3	+ 7,5	+ 12,1
November	+ 0,5	- 0,9	+ 4,8	+ 0,3	+ 4,1	- 1,5	- 22,3	+ 10,0	+ 14,1
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen									
1957	1 232 556	68 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	.	.
1958	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.	.
1958 Jan.-Nov.	1 246 161	67 431	71 538	1 107 192	587 321	440 916	78 955	.	.
1959 Jan.-Nov.	1 312 196	66 710	74 485	1 171 001	639 606	470 013	61 382	.	.
1959 Januar	925 443	66 824	71 796	786 823	434 024	285 442	67 357	.	.
Februar	999 524	66 617	71 854	861 053	477 098	316 767	67 188	.	.
März	1 278 479	66 620	72 668	1 139 191	619 980	451 873	67 338	.	.
April	1 375 677	66 807	74 252	1 234 618	666 212	506 198	62 208	.	.
Mai	1 392 914	66 743	74 482	1 251 689	677 789	513 431	60 469	.	.
Juni	1 415 360	66 689	75 012	1 273 659	689 062	524 048	60 549	.	.
Juli	1 430 534	67 048	75 309	1 288 177	705 815	522 237	60 125	646 777	49 512
August	1 421 915	66 706	75 664	1 279 545	695 865	523 794	59 886	619 921	49 627
September	1 417 192	66 610	75 986	1 274 596	696 586	519 625	58 385	644 228	49 982
Oktober	1 403 595	66 589	76 103	1 260 903	692 837	511 691	56 375	642 607	50 170
November	1 373 513	66 557	76 205	1 230 751	680 393	495 041	55 317	603 141	52 047

1) Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.-

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten ¹⁾

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeits- tage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)										
Grundzahlen										
1950 JS	.	6 182 227	.	.	.	.	.	.	.	271 035
1956 JS	.	15 638 236	6 694 570	325 064	3 700 465	4 918 137	1 331 100	3 587 037	566 817	
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362	
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696	
1958 Jan.- Nov.	.	15 355 635	6 600 496	360 931	3 334 039	5 060 169	1 232 160	3 828 009	251 971	
1959 Jan.- Nov.	.	18 141 300	7 483 096	398 781	3 725 682	6 533 741	1 568 439	4 965 302	334 745	
1958 Juli	27	1 678 961	738 293	45 356	347 205	548 107	128 396	419 711	27 932	
August	25,8	1 662 698	722 447	39 083	333 470	567 698	129 840	437 858	27 708	
September	26	1 721 323	737 188	41 182	354 908	588 045	133 762	454 283	30 613	
Oktober	27	1 800 723	767 508	37 016	360 647	635 552	150 135	485 417	33 363	
November	23,5	1 660 619	706 833	31 871	325 174	596 741	143 228	453 513	29 589	
Dezember	25	1 816 830	765 401	31 737	374 556	645 136	165 167	479 969	33 725	
1959 Januar	25,7	1 114 559	454 829	16 516	253 686	394 528	99 325	295 203	17 712	
Februar	24	968 819	391 577	13 480	229 897	333 865	87 478	246 387	16 931	
März	24	1 297 794	531 052	22 135	284 989	459 618	121 432	338 186	20 752	
April	26	1 641 054	721 392	35 491	310 589	573 582	137 691	435 891	27 503	
Mai	22,2	1 571 309	699 794	35 929	297 076	538 510	124 979	413 531	34 738	
Juni	25	1 823 747	784 016	43 955	367 304	628 472	141 631	486 841	32 088	
Juli	27	1 943 901	796 395	50 560	397 603	699 343	163 532	535 811	34 707	
August	25,8	1 862 142	759 492	47 900	362 661	692 089	160 398	531 691	36 696	
September	26	1 924 779	777 343	43 725	396 717	706 994	165 578	541 416	39 139	
Oktober	27	2 080 149	816 614	48 282	427 503	787 750	189 300	598 450	38 297	
November	24,2	1 908 047	750 592	40 808	397 657	718 990	177 095	541 895	36 182	
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1958 Juli	+ 16,4	+ 11,1	+ 8,1	- 9,1	+ 18,2	+ 13,0	+ 12,3	+ 13,2	+ 0,7	
August	- 4,4	- 1,0	- 2,1	- 13,8	- 4,0	+ 3,6	+ 1,1	+ 4,3	- 0,8	
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,0	+ 5,4	+ 6,4	+ 3,6	+ 3,0	+ 3,8	+ 10,5	
Oktober	+ 3,8	+ 4,6	+ 4,1	- 10,1	+ 1,6	+ 8,1	+ 12,2	+ 6,9	+ 9,0	
November	- 13,0	- 7,8	- 7,9	- 13,9	- 9,8	- 6,1	- 4,6	- 6,6	- 11,3	
Dezember	+ 6,4	+ 9,4	+ 8,3	- 0,4	+ 15,2	+ 8,1	+ 15,3	+ 5,8	+ 14,0	
1959 Januar	+ 2,8	- 38,4	- 40,6	- 48,0	- 32,3	- 38,8	- 39,9	- 38,5	- 47,5	
Februar	- 6,6	- 13,5	- 13,9	- 18,4	- 9,4	- 15,4	- 11,9	- 16,5	- 4,4	
März	-	+ 34,0	+ 35,6	+ 64,2	+ 24,0	+ 37,7	+ 38,8	+ 37,3	+ 22,6	
April	+ 8,3	+ 26,4	+ 35,8	+ 60,3	+ 9,0	+ 24,8	+ 13,4	+ 28,9	+ 32,5	
Mai	- 14,6	- 4,3	- 3,0	+ 1,2	- 4,4	- 6,1	- 9,2	- 5,1	+ 26,3	
Juni	+ 12,6	+ 16,1	+ 12,0	+ 22,3	+ 23,6	+ 16,7	+ 13,3	+ 17,7	- 7,6	
Juli	+ 8,0	+ 6,6	+ 1,6	+ 15,0	+ 8,2	+ 11,3	+ 15,5	+ 10,1	+ 8,2	
August	- 4,4	- 4,2	- 4,6	- 5,3	- 8,8	- 1,0	- 1,9	- 0,8	+ 5,7	
September	+ 0,8	+ 3,4	+ 2,4	- 8,7	+ 9,4	+ 2,2	+ 3,2	+ 1,8	+ 6,7	
Oktober	+ 3,8	+ 8,1	+ 5,1	+ 10,4	+ 7,8	+ 11,4	+ 14,3	+ 10,5	- 2,2	
November	- 10,4	- 8,3	- 8,1	- 15,5	- 7,0	- 8,7	- 6,4	- 9,5	- 5,5	
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1950	.	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2	
1956	.	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2	
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1	
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3	
1959 Jan.- Nov.	-	+ 18,1	+ 13,4	+ 10,5	+ 11,7	+ 29,1	+ 27,3	+ 29,7	+ 32,9	
1958 Juli	-	+ 13,2	+ 14,3	+ 8,1	+ 6,0	+ 17,0	+ 9,5	+ 19,5	+ 22,7	
August	- 3,7	+ 9,7	+ 11,4	+ 5,7	- 1,4	+ 15,3	+ 3,9	+ 19,2	+ 12,3	
September	+ 4,0	+ 19,7	+ 24,0	+ 19,2	+ 4,5	+ 25,5	+ 15,2	+ 28,8	+ 37,4	
Oktober	-	+ 16,4	+ 19,2	+ 13,8	+ 0,1	+ 24,4	+ 13,9	+ 28,0	+ 50,2	
November	- 4,1	+ 13,6	+ 16,0	+ 9,3	- 5,4	+ 24,4	+ 14,7	+ 27,9	+ 40,8	
Dezember	+ 4,2	+ 21,9	+ 25,0	+ 12,1	+ 5,4	+ 30,6	+ 25,1	+ 32,6	+ 44,3	
1959 Januar	-	+ 17,5	+ 23,6	+ 22,8	- 5,0	+ 29,7	+ 25,0	+ 31,4	+ 26,1	
Februar	-	+ 17,0	+ 15,6	- 0,4	+ 1,4	+ 34,2	+ 28,8	+ 36,3	+ 31,2	
März	- 7,7	+ 33,2	+ 36,9	+ 25,3	+ 8,9	+ 49,6	+ 47,4	+ 50,4	+ 45,9	
April	+ 8,3	+ 39,3	+ 40,2	+ 20,4	+ 10,7	+ 62,3	+ 46,0	+ 68,2	+ 98,1	
Mai	- 7,5	+ 13,3	+ 10,0	- 15,2	+ 5,1	+ 26,6	+ 15,3	+ 30,4	+ 74,1	
Juni	+ 7,8	+ 20,6	+ 14,8	- 11,9	+ 25,0	+ 29,6	+ 23,9	+ 31,3	+ 15,6	
Juli	-	+ 15,8	+ 7,9	+ 11,5	+ 14,5	+ 27,6	+ 27,4	+ 27,7	+ 24,3	
August	-	+ 12,0	+ 5,1	+ 22,6	+ 8,8	+ 21,9	+ 23,5	+ 21,4	+ 32,4	
September	-	+ 11,8	+ 5,4	+ 6,2	+ 11,8	+ 20,2	+ 23,8	+ 19,2	+ 27,9	
Oktober	-	+ 15,5	+ 6,4	+ 30,4	+ 18,5	+ 23,9	+ 26,1	+ 23,3	+ 14,8	
November	+ 3,0	+ 14,9	+ 6,2	+ 28,0	+ 22,3	+ 20,5	+ 23,6	+ 19,5	+ 22,3	
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen										
1959 Juli	27	1 988 650	810 057	50 565	406 996	721 032	170 147	550 885	34 707	
August	25,8	1 903 277	770 858	47 931	372 048	712 440	166 715	545 725	36 696	
September	26	1 967 882	789 619	43 900	405 148	729 215	171 272	557 943	39 139	
Oktober	27	2 126 815	831 201	48 405	438 334	808 875	195 340	613 535	38 297	
November	24,2	1 950 433	764 003	40 904	407 566	737 960	183 353	554 607	36 182	

1) Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten ¹⁾

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Grundzahlen								
1950	1 810 860	843 530	109 289	424 608	433 433	.	.	49 160
1956	2 550 458	1 200 297	78 918	546 710	724 533	203 534	520 999	45 772
1957	2 379 136	1 109 595	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958	2 339 586	1 086 767	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1958 Jan.-Nov.	2 149 069	998 693	68 939	424 499	656 938	169 305	487 633	25 234
1959 Jan.-Nov.	2 275 546	1 036 142	72 183	431 648	735 573	191 773	543 800	32 236
1958 Juli	242 164	114 438	9 688	44 436	73 602	17 974	55 628	2 935
August	228 923	107 548	8 062	41 945	71 368	17 531	53 837	2 823
September	234 336	110 717	7 742	42 230	73 647	18 566	55 081	2 984
Oktober	237 499	111 818	7 109	42 960	75 612	19 394	56 218	3 218
November	215 829	101 251	6 051	38 714	69 813	17 941	51 872	2 882
Dezember	190 517	88 074	4 200	37 102	61 141	16 171	44 970	2 588
1959 Januar	116 927	50 351	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	195 762	92 357	5 149	36 401	61 855	16 680	45 175	2 589
April	229 208	108 987	7 787	39 700	72 734	18 271	54 463	3 044
Mai	223 986	106 504	8 148	38 062	71 272	17 100	54 172	3 147
Juni	236 625	112 085	8 478	40 739	75 323	18 422	56 901	3 290
Juli	241 911	108 790	9 618	44 520	78 983	20 025	58 958	3 608
August	230 278	104 309	7 803	42 659	75 507	19 616	55 891	3 376
September	239 902	108 444	7 805	44 753	78 900	20 605	58 295	3 624
Oktober	232 459	101 892	7 676	45 049	77 842	20 802	57 040	3 456
November	216 326	94 749	6 621	42 770	72 186	19 778	52 408	3 089
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH								
1958 Juli	+ 9,2	+ 8,2	+ 4,9	+ 11,3	+ 10,2	+ 7,9	+ 11,0	+ 17,0
August	- 5,5	- 6,0	- 16,8	- 5,6	- 3,0	- 2,5	- 3,2	- 3,8
September	+ 2,4	+ 2,9	- 4,0	+ 0,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 2,3	+ 5,7
1959 Januar	- 38,6	- 42,8	- 64,0	- 21,4	- 41,3	- 36,7	- 42,9	- 42,9
Februar	- 4,1	- 5,3	+ 5,0	- 4,5	- 2,4	+ 0,0	- 3,5	+ 3,9
März	+ 74,5	+ 93,7	+ 224,4	+ 30,7	+ 76,4	+ 62,9	+ 82,0	+ 68,7
April	+ 17,1	+ 18,0	+ 51,2	+ 9,1	+ 17,6	+ 9,5	+ 20,6	+ 17,6
Mai	- 2,3	- 2,3	+ 4,6	- 4,1	- 2,0	- 6,4	- 0,5	+ 3,4
Juni	+ 5,6	+ 5,2	+ 4,1	+ 7,0	+ 5,7	+ 7,7	+ 5,0	+ 4,5
Juli	+ 2,2	- 2,9	+ 13,4	+ 9,3	+ 4,9	+ 8,7	+ 3,6	+ 9,7
August	- 4,8	- 4,1	- 18,9	- 4,2	- 4,4	- 2,0	- 5,2	- 6,4
September	+ 4,2	+ 4,0	+ 0,0	+ 4,9	+ 4,5	+ 5,0	+ 4,3	+ 7,3
Oktober	- 3,1	- 6,0	- 1,7	+ 0,7	- 1,3	+ 1,0	- 2,2	- 4,6
November	- 6,9	- 7,0	- 13,7	- 5,1	- 7,3	- 4,9	- 8,1	- 10,6
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH								
1950	+ 12,7	+ 36,3	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1956	+ 2,1	+ 2,1	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957	- 6,7	- 7,6	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958	- 1,7	- 2,1	- 7,1	- 6,7	+ 3,2	- 1,5	+ 4,9	+ 7,9
1959 Jan.-Nov.	+ 5,9	+ 3,7	+ 4,7	+ 1,7	+ 12,0	+ 13,3	+ 11,5	+ 27,7
1958 Juli	+ 5,7	+ 5,5	- 0,3	- 0,4	+ 11,0	+ 3,9	+ 13,5	+ 22,5
August	+ 1,5	+ 2,4	- 1,6	- 7,8	+ 6,7	- 1,5	+ 9,6	+ 20,3
September	+ 9,5	+ 10,5	+ 10,4	- 2,2	+ 15,8	+ 7,6	+ 18,9	+ 19,8
1959 Januar	+ 3,4	+ 7,4	+ 3,6	- 8,0	+ 8,6	+ 4,4	+ 10,4	+ 21,0
Februar	+ 1,8	- 0,4	+ 3,3	- 6,0	+ 12,7	+ 9,9	+ 13,9	+ 22,5
März	+ 50,3	+ 66,4	+ 91,8	+ 10,8	+ 57,8	+ 52,5	+ 59,9	+ 88,3
April	+ 17,0	+ 17,0	+ 19,8	+ 1,5	+ 27,4	+ 22,5	+ 29,1	+ 62,6
Mai	+ 2,1	+ 2,6	- 8,1	- 7,2	+ 8,5	+ 5,1	+ 9,7	+ 45,5
Juni	+ 6,7	+ 6,0	- 8,2	+ 2,1	+ 12,8	+ 10,6	+ 13,5	+ 31,2
Juli	- 0,1	- 4,9	- 0,7	+ 0,2	+ 7,3	+ 11,4	+ 6,0	+ 22,9
August	+ 0,6	- 3,0	- 3,2	+ 1,7	+ 5,8	+ 11,9	+ 3,8	+ 19,6
September	+ 2,4	- 2,1	+ 0,8	+ 6,0	+ 7,1	+ 11,0	+ 5,8	+ 21,4
Oktober	- 2,1	- 8,9	+ 8,0	+ 4,9	+ 2,9	+ 7,3	+ 1,5	+ 7,4
November	+ 0,2	- 6,4	+ 9,4	+ 10,5	+ 3,4	+ 10,2	+ 1,0	+ 7,2
Bundesgebiet ohne Berlin - Grundzahlen								
1957	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465	25 779
1958	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	27 823
1958 Jan.- Nov.	2 208 615	1 019 965	69 066	438 809	680 775	176 512	504 263	25 235
1959 Jan.- Nov.	2 332 875	1 054 971	72 286	445 155	760 463	199 418	561 045	32 236
1959 Januar	119 578	51 186	1 511	29 973	36 908	10 487	26 421	1 478
Februar	114 946	48 529	1 592	28 689	36 136	10 497	25 639	1 535
März	201 287	94 255	5 163	37 622	64 247	17 356	46 891	2 589
April	235 765	111 190	7 796	41 103	75 676	19 141	56 535	3 044
Mai	229 482	108 369	8 156	39 287	73 670	17 829	55 841	3 147
Juni	242 799	114 187	8 484	42 075	78 053	19 267	58 786	3 290
Juli	248 229	110 855	9 623	45 971	81 780	21 015	60 765	3 608
August	235 936	106 080	7 812	43 947	78 097	20 477	57 620	3 376
September	245 621	110 287	7 813	46 138	81 383	21 356	60 027	3 624
Oktober	238 103	103 709	7 699	46 441	80 254	21 546	58 708	3 456
November	221 129	96 324	6 637	43 909	74 259	20 447	53 812	3 089

1) Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter ¹⁾

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1000 DM	
Schleswig-Holstein									
1958 Jan.-Nov.	55 497	2 883	2 528	50 086	24 342	19 922	5 822	244 538	15 522
1959 Jan.-Nov.	57 252	2 810	2 610	51 832	25 921	20 497	5 414	269 978	17 259
1958 Oktober	63 405	2 869	2 615	57 921	27 755	24 543	5 623	28 276	1 512
November	61 344	2 869	2 585	55 890	27 336	22 953	5 601	25 868	1 489
1959 Oktober	61 936	2 802	2 663	56 471	27 924	23 268	5 279	29 199	1 617
November	60 858	2 783	2 675	55 400	27 569	22 616	5 215	27 324	1 720
Hamburg									
1958 Jan.-Nov.	41 518	1 364	3 159	36 995	21 385	13 022	2 588	226 148	23 749
1959 Jan.-Nov.	45 506	1 352	3 465	40 689	24 307	14 065	2 317	273 624	27 195
1958 Oktober	46 290	1 365	3 319	41 606	24 482	14 603	2 521	25 488	2 234
November	46 496	1 365	3 326	41 805	24 364	14 944	2 497	24 261	2 353
1959 Oktober	48 014	1 352	3 474	43 188	26 374	14 597	2 217	29 132	2 536
November	46 366	1 349	3 477	41 540	25 754	13 579	2 207	26 522	2 621
Niedersachsen									
1958 Jan.-Nov.	158 714	8 716	7 458	142 540	72 857	51 339	18 344	638 939	45 256
1959 Jan.-Nov.	168 643	8 671	7 823	152 149	81 770	56 082	14 297	745 671	51 014
1958 Oktober	180 321	8 725	7 473	164 123	84 762	61 962	17 399	73 183	4 238
November	174 801	8 729	7 466	158 606	82 519	59 203	16 884	66 450	4 316
1959 Oktober	181 062	8 662	7 981	164 419	89 380	62 011	13 028	79 618	5 024
November	176 727	8 648	8 042	160 037	87 482	59 766	12 789	74 049	5 086
Bremen									
1958 Jan.-Nov.	19 690	678	1 197	17 815	9 863	6 653	1 299	94 357	8 325
1959 Jan.-Nov.	20 264	675	1 222	18 367	10 627	6 785	955	103 709	9 309
1958 Oktober	21 974	667	1 212	20 095	11 090	7 788	1 217	10 513	773
November	21 476	667	1 211	19 598	10 785	7 599	1 214	9 772	809
1959 Oktober	21 108	670	1 230	19 208	11 258	7 091	859	10 759	896
November	20 865	670	1 237	18 958	11 054	7 065	839	9 937	985
Nordrhein-Westfalen									
1958 Jan.-Nov.	400 566	16 418	26 776	357 372	195 727	142 975	18 670	1 847 251	184 477
1959 Jan.-Nov.	396 984	16 181	26 811	353 992	199 356	140 666	13 970	1 950 497	201 673
1958 Oktober	425 386	16 508	26 906	381 972	209 715	155 480	16 777	198 381	17 520
November	416 654	16 430	26 788	373 436	205 592	151 331	16 513	177 849	18 080
1959 Oktober	408 600	16 094	27 016	365 490	207 417	145 295	12 778	200 355	18 795
November	399 170	16 030	26 950	356 190	203 118	140 632	12 440	186 186	19 764
Hessen									
1958 Jan.-Nov.	99 736	6 364	5 931	87 441	47 568	33 018	6 855	400 438	38 527
1959 Jan.-Nov.	107 211	6 289	6 330	94 592	53 268	36 161	5 163	468 200	44 015
1958 Oktober	112 341	6 266	6 140	99 935	54 011	39 700	6 224	44 830	3 707
November	111 673	6 270	6 153	99 250	53 615	39 456	6 179	42 407	3 741
1959 Oktober	116 420	6 289	6 527	103 604	58 864	40 120	4 620	49 755	4 234
November	114 510	6 278	6 559	101 673	58 320	38 857	4 496	47 611	4 262
Rheinland-Pfalz									
1958 Jan.-Nov.	66 872	4 732	3 588	58 552	30 118	24 179	4 255	265 279	21 343
1959 Jan.-Nov.	73 505	4 788	3 696	65 021	34 072	27 652	3 297	320 269	23 586
1958 Oktober	77 373	4 793	3 636	68 944	35 655	29 699	3 590	31 430	2 031
November	75 623	4 785	3 633	67 205	34 858	28 814	3 533	28 459	2 029
1959 Oktober	80 301	4 781	3 772	71 748	37 923	30 926	2 899	34 846	2 230
November	79 047	4 797	3 753	70 497	37 626	30 050	2 821	33 050	2 255
Baden-Württemberg									
1958 Jan.-Nov.	175 662	13 813	8 597	153 252	80 425	65 654	7 173	716 658	55 853
1959 Jan.-Nov.	191 712	13 647	9 262	168 803	90 260	73 198	5 345	846 997	64 399
1958 Oktober	194 183	13 742	8 798 ⁿ	171 643	89 774	75 393	6 476	78 288	5 310
November	191 996	13 702	8 815	169 479	89 127	74 089	6 263	72 198	5 295
1959 Oktober	201 042	13 646	9 601	177 795	96 139	76 842	4 814	87 218	6 127
November	196 812	13 700	9 625	173 487	94 614	74 197	4 676	82 327	6 446
Bayern									
1958 Jan.-Nov.	193 168	11 320	10 349	171 499	89 289	69 058	13 152	752 774	62 691
1959 Jan.-Nov.	216 956	11 179	11 216	194 561	104 300	80 259	10 002	931 036	73 096
1958 Oktober	239 229	11 254	10 726	217 249	112 365	92 825	12 059	92 363	5 969
November	234 792	11 247	10 772	212 773	110 439	90 499	11 835	88 148	6 007
1959 Oktober	251 796	11 184	11 776	228 836	121 900	97 603	9 333	105 677	7 072
November	246 652	11 198	11 819	223 635	119 530	94 795	9 310	102 044	7 211
Saarland									
1958 Jan.-Nov.	34 737	1 144	1 955	31 638	15 747	15 094	797	15 878	1 643
1959 Jan.-Nov.	34 162	1 119	2 050	30 993	15 724	14 648	621	-	-
1958 Oktober	37 030	1 132	1 954	33 944	16 967	16 310	667	1 860	162
November	36 201	1 132	1 977	33 092	16 638	15 748	706	1 629	170
1959 Oktober	33 316	1 109	2 063	30 144	15 658	13 938	548	16 048	1 639
November	32 506	1 104	2 068	29 334	15 326	13 484	524	14 091	1 697
Berlin (West)									
1958 Jan.-Nov.	46 651	1 457	3 736	41 458	22 509	16 216	2 733	212 627	24 271
1959 Jan.-Nov.	45 231	1 338	3 632	40 261	22 833	15 009	2 419	226 021	25 173
1958 Oktober	53 607	1 453	3 777	48 377	26 328	19 453	2 596	24 887	2 541
November	52 712	1 441	3 758	47 513	25 925	19 018	2 570	23 940	2 326
1959 Oktober	48 860	1 292	3 599	43 969	25 148	16 654	2 167	24 281	2 304
November	47 688	1 293	3 588	42 807	24 510	16 194	2 103	23 138	2 364

1) Januar - November: Monatsdurchschnitt.-

Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten¹⁾

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz							Umsatz für Streitkräfte 2)	
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher u. industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Schleswig-Holstein										
1958 Jan.-Nov.	.	751 779	303 007	43 272	86 501	318 999	48 852	270 147	33 444	
1959 Jan.-Nov.	.	852 455	381 661	44 786	86 534	339 474	54 999	284 475	19 554	
1958 Oktober	27	93 096	36 572	5 114	9 092	42 318	5 637	36 661	4 466	
November	24	84 977	36 273	4 652	8 345	35 707	5 563	30 144	3 604	
1959 Oktober	27	100 638	43 257	5 464	11 628	40 289	6 088	34 201	1 658	
November	24	88 780	38 898	4 608	8 890	36 384	5 958	30 426	1 502	
Hamburg										
1958 Jan.-Nov.	.	642 998	236 625	-	192 967	213 406	49 102	164 304	2 884	
1959 Jan.-Nov.	.	778 168	288 422	-	161 918	327 828	75 438	252 390	3 501	
1958 Oktober	27	71 809	28 085	-	18 347	25 377	6 620	18 757	94	
November	24	71 716	26 415	-	20 103	25 198	5 855	19 343	32	
1959 Oktober	27	87 433	33 950	-	17 967	35 516	8 273	27 243	849	
November	24	76 547	28 389	-	16 830	31 328	6 238	25 090	479	
Niedersachsen										
1958 Jan.-Nov.	.	1 834 724	826 889	92 842	303 372	611 621	137 577	474 044	35 661	
1959 Jan.-Nov.	.	2 220 258	949 831	113 044	348 879	808 504	179 706	628 798	53 253	
1958 Oktober	27	222 153	101 202	9 618	31 791	79 542	17 443	62 099	4 163	
November	24	201 104	92 609	7 575	28 704	72 216	16 420	55 796	3 575	
1959 Oktober	27	255 920	102 883	15 870	41 354	95 813	21 768	74 045	4 625	
November	24	223 120	93 328	12 649	35 406	81 737	20 025	61 712	3 568	
Bremen										
1958 Jan.-Nov.	.	267 836	125 202	1 701	63 277	77 656	21 404	56 252	5 849	
1959 Jan.-Nov.	.	297 087	131 369	3 502	72 346	89 870	23 133	66 737	3 200	
1958 Oktober	27	31 663	15 040	399	7 579	8 645	2 813	5 832	533	
November	24	27 927	12 371	217	5 624	9 715	2 821	6 894	767	
1959 Oktober	27	31 906	13 261	174	8 509	9 962	2 748	7 214	357	
November	25	29 200	11 479	255	7 625	9 841	2 926	6 915	189	
Nordrhein-Westfalen										
1958 Jan.-Nov.	.	5 419 305	2 366 905	48 520	1 473 680	1 530 200	374 895	1 155 305	31 173	
1959 Jan.-Nov.	.	5 892 976	2 486 475	62 609	1 517 860	1 826 032	449 850	1 376 182	39 785	
1958 Oktober	27	612 496	264 576	6 024	158 932	182 964	44 426	138 538	4 132	
November	23	553 528	241 621	4 827	136 133	170 947	40 641	130 306	3 647	
1959 Oktober	27	634 252	260 953	7 960	159 144	206 195	52 305	153 890	4 073	
November	24	574 881	234 677	5 403	146 304	188 497	48 699	139 798	4 304	
Hessen										
1958 Jan.-Nov.	.	1 258 892	468 116	41 036	265 610	484 130	131 496	352 634	27 124	
1959 Jan.-Nov.	.	1 637 793	598 754	42 415	349 985	646 639	188 379	458 260	37 825	
1958 Oktober	27	150 399	56 621	4 205	26 694	62 879	15 911	46 968	4 367	
November	24	149 045	53 659	4 419	27 217	63 750	17 648	46 102	3 754	
1959 Oktober	27	180 638	63 060	4 723	41 413	71 442	18 850	52 592	4 438	
November	24	178 761	62 015	4 454	40 685	71 607	19 253	52 354	4 148	
Rheinland-Pfalz										
1958 Jan.-Nov.	.	806 300	319 847	15 009	136 174	335 270	74 899	260 371	33 400	
1959 Jan.-Nov.	.	1 020 052	384 114	20 280	178 676	436 982	90 066	346 916	55 557	
1958 Oktober	27	103 350	39 223	1 535	15 970	46 622	9 458	37 164	5 561	
November	23	93 749	35 748	1 451	15 112	41 438	8 675	32 763	5 375	
1959 Oktober	27	117 195	42 722	2 596	19 587	52 290	10 278	42 012	7 653	
November	24	109 925	39 361	2 359	21 118	47 087	9 660	37 427	6 175	
Baden-Württemberg										
1958 Jan.-Nov.	.	2 253 224	1 020 756	42 014	419 438	771 016	199 746	571 270	29 243	
1959 Jan.-Nov.	.	2 822 127	1 194 429	49 208	503 282	1 075 208	264 315	810 893	37 584	
1958 Oktober	27	267 251	116 845	3 794	48 763	97 849	23 429	74 420	3 715	
November	23	242 216	104 839	3 342	42 175	91 860	23 097	68 763	3 059	
1959 Oktober	27	319 741	125 808	4 914	58 800	130 219	31 161	99 058	5 039	
November	24	290 651	115 957	4 952	55 083	114 659	27 742	86 917	4 592	
Bayern										
1958 Jan.-Nov.	.	2 120 577	933 149	76 537	393 020	717 871	194 189	523 682	53 193	
1959 Jan.-Nov.	.	2 620 384	1 068 041	62 937	506 202	983 204	242 553	740 651	84 486	
1958 Oktober	27	248 506	109 344	6 327	43 479	89 356	24 378	64 978	6 332	
November	24	236 357	103 298	5 388	41 761	85 910	22 508	63 402	5 776	
1959 Oktober	27	352 426	130 720	6 581	69 101	146 024	37 829	108 195	9 605	
November	25	336 182	126 488	6 128	65 716	137 850	36 594	101 256	11 225	
Saarland										
1958 Jan.-Nov.	a)	53 042	17 187	112	14 142	21 601	6 126	15 475	1	
1959 Jan.-Nov.	a)	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 Oktober	a)	6 640	2 147	6	1 596	2 891	820	2 071	-	
November	a)	6 335	2 015	6	1 520	2 794	776	2 018	-	
1959 Oktober	a)	46 666	14 587	123	10 831	21 125	6 040	15 085	-	
November	a)	42 386	13 411	96	9 909	18 970	6 258	12 712	-	
Berlin (West) 3)										
1958 Jan.-Nov.	.	586 793	264 815	-	111 530	180 503	64 900	115 603	14 684	
1959 Jan.-Nov.	.	657 042	300 502	-	116 292	214 725	82 498	132 227	12 317	
1958 Oktober	27	69 316	32 797	-	12 362	20 906	7 397	13 509	1 469	
November	24	64 455	33 019	-	12 555	20 910	7 328	13 582	1 953	
1959 Oktober	27	72 665	36 415	-	13 002	21 042	7 928	13 114	827	
November	24	69 182	33 344	-	12 892	21 133	8 158	12 975	1 280	

1) Summen Januar - November. Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse. - 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten. - 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch. - a) In Mill. ffrs.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten ¹⁾

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden							Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	land-wirt-schaftli-cher Bau	gewerb-licher und indu-strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1958 Jan.-Nov.	102 368	45 595	6 486	10 443	39 844	7 185	32 659	3 587
1959 Jan.-Nov.	105 348	50 885	5 856	9 622	38 985	6 683	32 302	2 159
1958 Oktober	11 511	5 125	758	1 069	4 559	775	3 784	393
November	10 447	4 835	587	968	4 057	716	3 341	310
1959 Oktober	10 835	5 035	672	1 055	4 073	646	3 427	195
November	10 118	4 713	528	1 017	3 860	655	3 205	176
<u>Hamburg</u>								
1958 Jan.-Nov.	75 945	30 580	-	19 068	26 297	5 494	20 803	384
1959 Jan.-Nov.	82 421	32 922	-	16 867	32 632	7 507	25 125	277
1958 Oktober	8 277	3 443	-	2 023	2 811	634	2 177	9
November	7 738	3 164	-	1 810	2 764	609	2 155	12
1959 Oktober	8 387	3 250	-	1 689	3 448	822	2 626	56
November	7 645	3 037	-	1 633	2 975	707	2 268	38
<u>Niedersachsen</u>								
1958 Jan.-Nov.	285 719	136 828	15 704	42 301	90 886	20 102	70 784	4 559
1959 Jan.-Nov.	305 030	141 908	17 728	43 296	102 098	23 613	78 485	5 582
1958 Oktober	31 956	15 589	1 641	4 051	10 675	2 395	8 280	584
November	28 701	14 128	1 382	3 616	9 575	2 201	7 374	492
1959 Oktober	31 258	13 797	2 152	4 637	10 672	2 487	8 185	429
November	28 612	12 867	1 789	4 316	9 640	2 270	7 370	381
<u>Bremen</u>								
1958 Jan.-Nov.	36 498	17 345	197	7 737	11 219	3 266	7 953	543
1959 Jan.-Nov.	36 828	16 222	186	8 172	12 248	3 804	8 444	306
1958 Oktober	3 958	1 838	42	788	1 290	423	867	68
November	3 635	1 676	42	702	1 215	390	825	60
1959 Oktober	3 694	1 541	20	834	1 299	427	882	25
November	3 386	1 379	17	762	1 228	435	793	17
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1958 Jan.-Nov.	710 816	326 280	7 665	183 969	192 902	49 469	143 433	3 244
1959 Jan.-Nov.	701 239	313 744	8 279	172 947	206 269	53 632	152 637	4 215
1958 Oktober	74 871	34 966	878	18 079	20 948	5 286	15 662	387
November	66 330	30 792	727	15 853	18 958	4 877	14 081	334
1959 Oktober	69 324	29 982	901	17 338	21 103	5 550	15 553	485
November	63 549	27 662	657	15 838	19 392	5 340	14 052	391
<u>Hessen</u>								
1958 Jan.-Nov.	171 901	75 942	6 278	31 819	57 862	16 658	41 204	2 530
1959 Jan.-Nov.	185 344	79 727	5 775	36 869	62 973	18 541	44 432	3 968
1958 Oktober	19 055	8 366	669	3 257	6 763	1 951	4 812	399
November	17 727	7 570	590	3 014	6 553	1 905	4 648	393
1959 Oktober	19 097	8 175	562	3 860	6 500	1 943	4 557	360
November	18 037	7 601	515	3 716	6 205	1 913	4 292	297
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1958 Jan.-Nov.	115 945	54 034	3 067	19 854	38 990	10 252	28 738	2 969
1959 Jan.-Nov.	130 428	58 903	3 993	22 253	45 279	11 291	33 988	3 575
1958 Oktober	13 454	6 244	330	2 159	4 721	1 246	3 475	322
November	12 015	5 541	296	1 974	4 204	1 105	3 099	294
1959 Oktober	13 715	6 007	417	2 318	4 973	1 270	3 703	496
November	12 919	5 534	345	2 327	4 713	1 232	3 481	426
<u>Baden-Württemberg</u>								
1958 Jan.-Nov.	309 769	150 703	9 017	54 487	95 562	27 006	68 556	2 990
1959 Jan.-Nov.	341 953	161 883	9 710	58 427	111 933	30 972	80 961	3 078
1958 Oktober	33 417	16 503	832	5 382	10 700	2 874	7 826	372
November	30 421	14 935	757	4 868	9 861	2 620	7 241	319
1959 Oktober	33 820	15 359	920	6 042	11 499	3 251	8 248	358
November	31 593	14 400	929	5 748	10 516	3 066	7 450	349
<u>Bayern</u>								
1958 Jan.-Nov.	340 108	161 386	20 525	54 821	103 376	29 873	73 503	4 428
1959 Jan.-Nov.	386 955	179 948	20 656	63 195	123 156	35 730	87 426	9 076
1958 Oktober	41 000	19 744	1 959	6 152	13 145	3 810	9 335	684
November	38 815	18 610	1 670	5 909	12 626	3 518	9 108	668
1959 Oktober	42 329	18 746	2 032	7 276	14 275	4 416	9 859	1 052
November	40 467	17 556	1 841	7 413	13 657	4 160	9 497	1 014
<u>Saarland</u>								
1958 Jan.-Nov.	59 546	21 272	127	14 310	23 837	7 207	16 630	1
1959 Jan.-Nov.	57 329	18 829	103	13 507	24 890	7 645	17 245	-
1958 Oktober	6 911	2 606	11	1 530	2 764	863	1 901	-
November	5 817	2 185	9	1 253	2 370	764	1 606	-
1959 Oktober	5 644	1 817	23	1 392	2 412	744	1 668	-
November	4 803	1 575	16	1 139	2 073	669	1 404	-
<u>Berlin (West) 3)</u>								
1958 Jan.-Nov.	79 588	35 711	-	14 970	24 140	8 243	15 897	1 219
1959 Jan.-Nov.	76 379	34 786	-	13 787	24 819	9 347	15 472	1 007
1958 Oktober	8 852	4 117	-	1 569	2 734	931	1 803	142
November	8 340	3 857	-	1 454	2 651	885	1 766	135
1959 Oktober	8 000	3 773	-	1 509	2 481	893	1 588	95
November	7 637	3 609	-	1 464	2 286	823	1 463	102

1) Summen Januar - November. Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im November 1959

Im Berichtsmonat wurden im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) Baugenehmigungen für insgesamt 52 169 Wohnungen und für 12,3 Mill. cbm umbauten Raum der Nichtwohngebäude ausgesprochen. Gegenüber dem Oktober 1959 bedeutet dies eine Abnahme um rd. 5 700 Wohnungen (rd. 10 vH), womit der jahreszeitlich übliche Rückgang in den Wohnungsbauplanungen anhielt. Im Nichtwohnbau hielten sich die Baufreigaben, gemessen am umbauten Raum der Gebäude, etwa auf der Höhe des Vormonats.

Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 574 394 Wohnungen genehmigt, d. s. 32 376 Wohnungen oder 6,0 vH mehr als in der gleichen Zeit des Jahres 1958. Die 124,8 Mill. cbm umbauter Raum der Nichtwohngebäude stellen dagegen eine Zunahme um 13,8 Mill. cbm oder 12,4 vH dar. Die geplanten Wohnungen sollen zu 43,9 vH in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern errichtet werden; dieser Anteil blieb gegen 1958 mit 43,8 vH nahezu unverändert. Ein anderes Bild ergibt sich aber bei den Nichtwohnbauten. Von dem Gesamtbauvolumen - gemessen am umbauten Raum der Gebäude, die nicht überwiegend zu Wohnzwecken dienen sollen - entfielen gegenüber 41,2 vH im Jahre 1958 jetzt nur noch 38,6 vH auf diese großen Gemeinden. Die regionalen Verschiebungen in den Planungen von gewerblichen Bauten, aber auch von Anstalten und anderen Nichtwohngebäuden, sind deutlich erkennbar.

Weitere Verschiebungen bei den Baugenehmigungen zeichnen sich in den Anteilen der zwei wichtigsten Bauherrengruppen an den Wohnbauvorhaben, die zusammen fast neun Zehntel aller Wohnungen errichten wollen, ab. In den elf Monaten des Jahres 1958 wurden 29,8 vH der Wohnungen von Gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen und 59,5 vH von privaten Haushalten geplant. Im gleichen Zeitraum 1959 ging der Anteil der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft auf 27,6 vH zurück, während die Wohnungsbauvorhaben der privaten Haushalte auf 62,0 vH anstiegen.

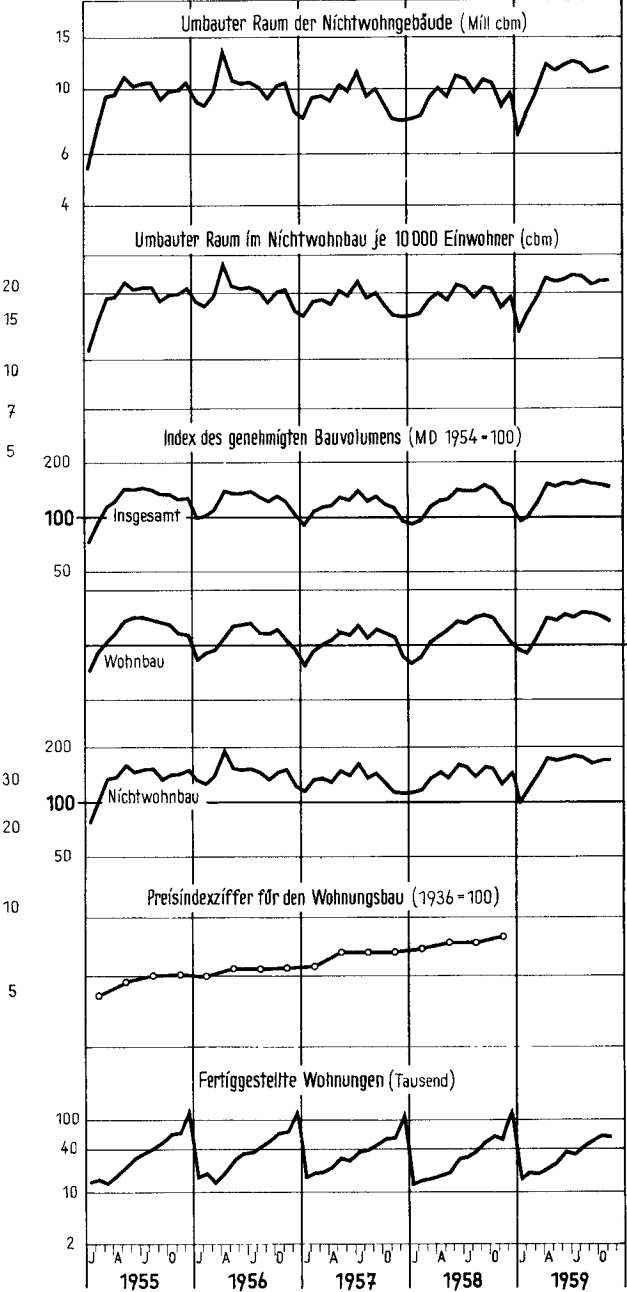
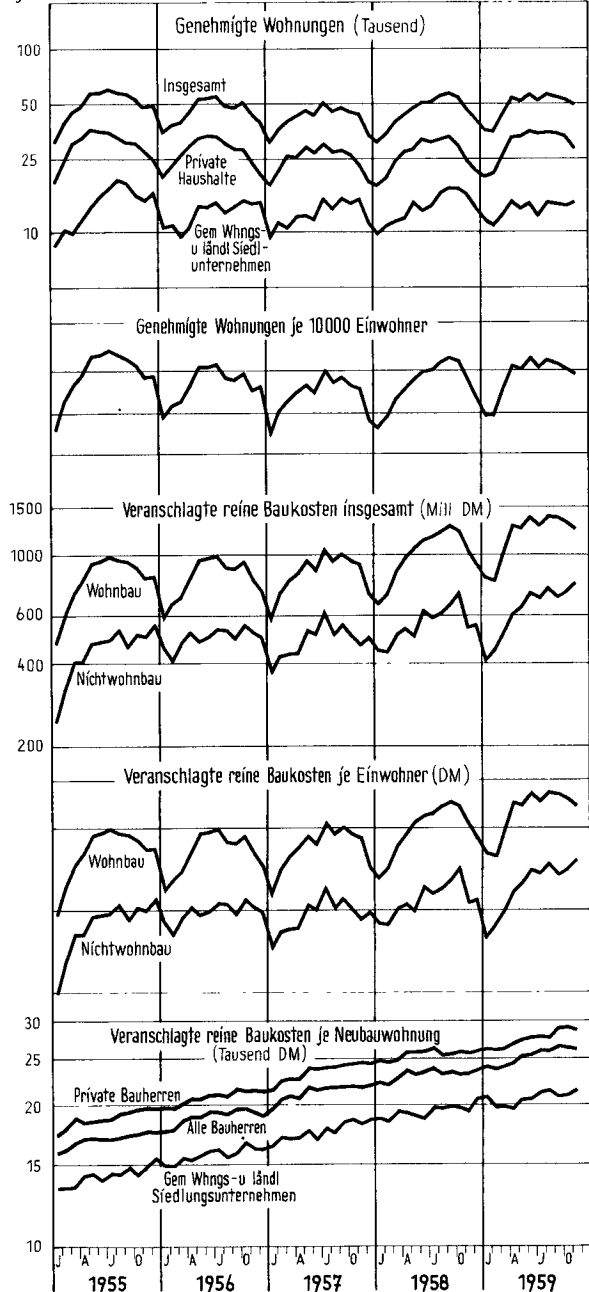
Im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurden seit Jahresbeginn insgesamt 395 773 fertiggestellte Wohnungen erfaßt, d. s. 39 545 Wohnungen oder 11,1 vH mehr als 1958. Auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) entfielen hiervon 369 510 Wohnungen (+ 11,6 vH) und im Nichtwohnbau 60,8 Mill. cbm umbauten Raumes der Nichtwohngebäude (+ 0,8 vH). Einen Vergleich der in den Monaten Januar bis November fertiggestellten Bauvorhaben bringt die Tabelle B. 1 auf S. 19. Rückschlüsse auf das endgültige Jahresergebnis lassen sich hieraus noch nicht ziehen, da die vorstehenden Zahlen sich auf die bis Ende November erfaßten Fertigstellungen beziehen, wobei nicht feststeht, daß damit auch alle bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossenen Bauvorhaben tatsächlich erfaßt sind.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

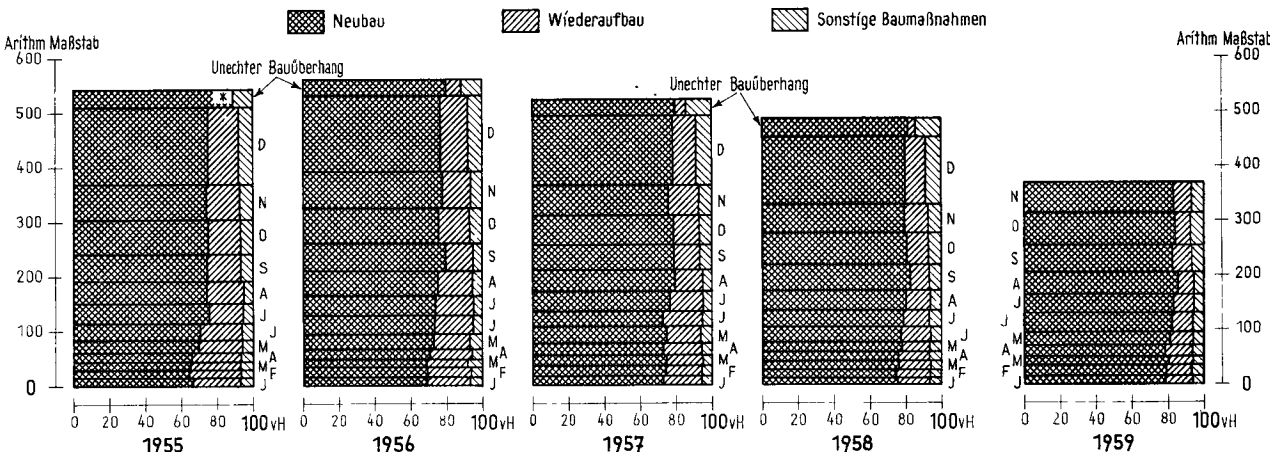
Log Maßstab

Log Maßstab

Log Maßstab



INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 59 - RD 143

* Einschl. Wiederaufbau

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

A. BAUGENEH

1. Genehmigte Wohn- und Nicht

(Monat

Bauherr	Normal									
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten	Gebäude	unbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	368	634	1 888	122,8	45 564	7	9	14	1,2	549
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 257	4 507	13 758	887,6	294 291	46	133	491	29,0	9 404
Freie Wohnungsunternehmen	562	824	2 472	167,9	57 568	16	96	381	18,6	7 805
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	438	626	1 673	115,7	43 615	23	97	192	13,6	7 030
Private Haushalte	11 761	10 190	22 602	1 750,2	661 608	453	886	2 553	160,5	61 301
Bauherren insgesamt	17 386	16 781	42 393	3 044,2	1 102 646	545	1 221	3 631	222,9	86 089
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	132	543	21	-	54 062	2	17	24	-	1 500
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2	16	8	-	1 099	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	49	106	27	-	8 126	1	-	-	-	30
Private Haushalte	13	28	97	-	2 201	4	9	3	-	674
Bauherren insgesamt	196	693	153	-	65 488	7	26	27	-	2 204
Büro										
Behörden und Verwaltungen	29	110	25	-	10 663	1	3	1	-	361
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2	5	2	-	585	4	67	2	-	8 780
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	109	344	41	-	30 195	14	60	11	-	4 164
Private Haushalte	18	26	9	-	1 751	2	9	-	-	683
Bauherren insgesamt	158	485	77	-	43 194	21	139	14	-	13 988
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	17	10	1	-	370	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	25	15	-	-	237	1	1	-	-	28
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	1 900	1 208	28	-	26 823	69	114	4	-	2 447
Private Haushalte	498	114	-	-	3 053	5	3	-	-	66
Bauherren insgesamt	2 440	1 347	29	-	30 483	75	118	4	-	2 541
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	685	2 328	96	-	218 119	32	255	25	-	26 790
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	221	87	5	-	5 304	8	24	9	-	2 179
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	2 843	5 097	208	-	192 252	87	230	29	-	14 386
Private Haushalte	3 681	984	72	-	41 182	51	38	23	-	2 359
Bauherren insgesamt	7 430	8 496	381	-	456 857	178	547	86	-	45 714
Sämtliche										
Behörden und Verwaltungen	1 231	3 625	2 031	122,8	328 778	42	284	64	1,2	29 200
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 507	4 630	13 773	887,6	301 516	59	225	502	29,0	20 391
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 2)	5 901	8 205	4 449	283,6	358 579	210	597	617	32,2	35 862
Private Haushalte	15 971	11 342	22 780	1 750,2	709 795	515	945	2 579	160,5	65 083
Bauherren insgesamt	27 610	27 802	43 033	3 044,2	1 698 668	826	2 051	3 762	222,9	150 536

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren ¹⁾

November 1959)

bau										Notbau	
Genehmigungen für					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen					Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten		
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche	veransch. reine Baukosten							
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
Gebäude											
-	-	21	1,5	458	375	643	1 923	125,5	46 571	3	12
-	-	6	0,3	133	4 303	4 640	14 255	916,9	303 828	-	-
-	-	4	0,2	94	578	920	2 857	186,7	65 467	-	-
1	-	68	4,9	1 842	462	723	1 933	134,2	52 487	-	-
61	31	2 617	176,6	53 006	12 275	11 107	27 772	2 087,3	775 915	18	24
62	31	2 716	183,5	55 533	17 993	18 033	48 740	3 450,6	1 244 268	21	36
Gebäude											
-	-	1	-	11 220	134	560	46	-	66 782	-	-
-	-	-	-	-	2	16	8	-	1 099	-	-
-	-	6	-	3 114	50	106	33	-	11 270	-	-
-	-	2	-	2 014	17	37	102	-	4 889	-	-
-	-	9	-	16 348	203	719	189	-	84 040	-	-
Gebäude											
-	-	6	-	4 257	30	113	32	-	15 281	-	-
-	-	-	-	50	6	72	4	-	9 415	-	-
-	-	6	-	10 208	123	404	58	-	44 567	2	-
-	-	4	-	481	20	35	13	-	2 915	-	-
-	-	16	-	14 996	179	624	107	-	72 178	2	-
Betriebsgebäude											
-	-	1	-	29	17	10	2	-	399	-	-
-	-	-	-	-	26	16	-	-	265	1	-
1	1	15	-	7 125	1 970	1 323	47	-	36 395	3	-
1	-	9	-	805	504	117	9	-	3 924	1	-
2	1	25	-	7 959	2 517	1 466	58	-	40 983	4	-
Wohngebäude											
-	-	21	-	20 205	717	2 583	142	-	265 114	1	-
-	-	1	-	350	229	111	15	-	7 833	-	-
3	5	82	-	59 002	2 933	5 332	319	-	265 640	16	-
2	-	13	-	7 334	3 734	1 022	108	-	50 875	12	1
5	5	117	-	86 891	7 613	9 048	584	-	589 462	29	1
Gebäude											
-	-	50	1,5	36 169	1 273	3 909	2 145	125,5	394 147	4	12
-	-	7	0,3	533	4 566	4 855	14 282	916,9	322 440	-	-
5	6	181	5,1	81 385	6 116	8 808	5 247	320,9	475 826	21	-
64	31	2 645	176,6	63 640	16 550	12 318	28 004	2 087,3	838 518	31	25
69	37	2 883	183,5	181 727	28 505	29 890	49 678	3 450,6	2 030 931	56	37

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten ¹⁾ nach Monaten und nach Ländern

Zeit Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau						umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		
	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veran- schlagte reine Bau- kosten	umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	veranschlagte reine Baukosten							
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum					
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM			ins- gesamt	absolut	je qm umb. Raum	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD	12 480	44 651	.	436 900	11 722a	39 591a)	.	398 638a	10 100a)	32a)	7 054	1 183	185 627	145 174a)	24a)
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1957 November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	589 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 587	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 819	53 612	3 631,0	1218 958	17 212	45 300	3 101,5	1048 373	23 100	61	9 577	874	602 894	418 119	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	3 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	15 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 036,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 781	42 393	3 044,2	1102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
November 1959 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	1 034	3 100	195,5	72 456	985	2 784	177,5	66 257	23 800	67	376	24	23 877	19 109	53
Hamburg	1 104	3 732	228,0	83 509	848	2 672	172,0	60 462	22 600	71	672	155	64 566	30 937	85
Niedersachsen	2 152	5 546	398,6	141 699	2 108	5 246	317,2	134 725	25 700	64	1 361	75	70 402	59 479	44
Bremen	170	550	34,1	12 371	137	411	26,6	9 664	23 500	71	203	10	15 605	9 289	65
Nordrh.-Westf.	5 229	13 934	988,0	363 568	4 696	11 876	847,9	313 325	26 400	67	2 709	202	173 337	135 333	51
Hessen	1 708	4 347	324,8	111 396	1 598	3 803	284,4	98 290	25 800	62	1 101	77	82 273	64 331	61
Rheinl.-Pfalz	891	2 207	167,8	57 192	826	1 742	141,1	49 095	28 200	59	598	42	37 016	30 391	51
Baden-Württ.	2 902	7 800	559,6	213 959	2 793	6 792	503,7	194 198	28 600	70	2 487	182	186 500	151 065	63
Bayern	2 843	7 524	554,2	188 118	2 790	7 067	513,8	176 630	25 000	63	2 350	171	133 087	96 088	45
Saarland 3)	297	760	61,2	2596 929	279	613	50,4	149 809	3 507	7,7	166	13	1810 385	992 535	6,3
Berlin (West)	448	1 711	96,1	36 335	191	649	39,0	14 457	22 300	76	231	7	20 857	13 883	76

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen. - 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat November 1959)

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter: Neubau			veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schaft- unter- nehmen	Private Haushalte	Bau- herren ins- gesamt	darunter:		
		insgesamt	um- bauer Raum	Wohn- nungen											Gemeinn. Wohn- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte	
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM										

Alle Gemeinden																		
Schleswig-Holstein	1 168	1 140	864,0	2,4	31,71	3 100	13,6	63,6	1,1	44,7	13,0	6,1	35,1	23 800	20 700	29 500		
Hamburg	899	814	1 041,8	3,3	46,00	3 732	20,6	61,1	—	52,3	22,2	0,5	25,0	22 600	20 400	29 500		
Niedersachsen	2 800	2 780	758,3	1,9	21,71	5 546	8,5	71,7	5,5	31,3	3,9	2,4	56,9	25 700	21 500	28 300		
Bremen	204	188	728,7	2,2	18,10	1 550	8,0	64,2	0,7	49,5	8,0	1,3	40,5	23 500	19 800	28 000		
Nordrhein-Westfalen	4 522	4 269	1 100,0	2,8	23,35	13 934	9,0	70,7	7,4	19,8	4,3	3,9	64,6	26 400	23 200	28 200		
Hessen	1 660	1 608	993,8	2,4	23,82	4 347	9,3	73,7	3,1	35,0	1,8	6,1	54,0	25 800	20 800	30 000		
Rheinland-Pfalz	1 061	1 007	820,3	1,7	16,97	2 207	6,5	80,2	2,2	19,2	—	1,6	77,0	28 200	21 900	30 500		
Baden-Württemberg	2 896	2 833	985,9	2,4	28,51	7 800	10,4	73,8	2,5	27,8	2,9	3,8	63,0	28 600	21 500	32 800		
Bayern	2 783	2 747	1 015,7	2,6	20,17	7 524	8,1	72,7	2,3	27,2	6,1	5,8	58,6	25 000	20 500	27 700		
Zusammen	17 993	17 386	965,2	2,4	24,04	48 740	9,4	71,0	3,9	29,2	5,9	4,0	57,0	26 000	21 400	29 300		
Saarland ¹⁾	307	292	955,5	2,1	2,47	760	7,2	81,9	7,9	17,8	—	10,9	63,4	3 507	2 805	3 620		
Berlin (West)	182	121	1 578,5	5,4	16,43	1 711	7,7	55,8	0,2	31,4	—	12,2	56,2	22 300	22 900	21 900		
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																		
Schleswig-Holstein	224	203	773,4	2,5	20,07	669	10,0	58,7	0,5	64,7	16,3	0,6	17,9	19 900	16 700	38 500		
Hamburg	899	814	1 041,8	3,3	46,00	3 732	20,6	61,1	—	52,3	22,2	0,5	25,0	22 600	20 400	29 500		
Niedersachsen	443	427	1 339,6	3,7	22,78	1 762	9,5	69,4	14,0	39,6	5,8	5,6	35,0	24 300	20 900	29 000		
Bremen	204	188	728,7	2,2	18,10	1 550	8,0	64,2	0,7	49,5	8,0	1,3	40,5	23 500	19 800	28 000		
Nordrhein-Westfalen	1 599	1 392	1 533,0	4,2	23,27	7 454	9,4	67,6	8,7	20,7	5,2	5,2	60,2	24 700	22 800	27 100		
Hessen	423	387	1 059,4	2,8	22,67	1 459	9,4	70,0	0,2	44,9	5,3	6,8	42,8	24 700	21 300	32 100		
Rheinland-Pfalz	109	94	1 191,5	3,1	12,84	434	5,2	72,7	—	25,8	—	7,8	66,4	25 200	23 100	26 900		
Baden-Württemberg	434	400	1 552,5	4,6	31,23	2 144	12,5	66,0	4,0	37,2	5,8	6,4	46,6	25 300	19 700	31 600		
Bayern	543	526	1 716,7	5,2	19,77	2 916	9,0	66,7	3,0	34,4	11,5	8,4	42,7	21 900	19 600	25 000		
Zusammen	4 878	4 431	1 330,2	3,8	24,62	21 120	10,4	66,2	5,1	35,3	9,5	4,9	45,2	23 800	20 700	27 900		
Saarland ¹⁾	14	9	3 111,1	10,0	2,80	114	8,7	66,4	47,4	24,5	—	4,4	23,7	3 018	2 136	4 876		
Berlin (West)	182	121	1 578,5	5,4	16,43	1 711	7,7	55,8	0,2	31,4	—	12,2	56,2	22 300	22 900	21 900		

1) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		Von 100 cbm				auf einen cbm umb. Raumes in Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	ins-gesamt	darunter: Neubau			ver-anschl. reine Bau-kosten je Ein-wohner	ins-gesamt	je 10 000 Ein-wohner	umbauten Raumes entfallen auf				Bau-herren ins-gesamt	darunter:			
		ins-gesamt	um-bauter Raum	Wohn-nungen				Behör-den und Verwal-tungen	Gemeinn.- u. ländl. Siedl.- unter-n	Erwerbs-oder Wirt-schafts- unter-n ¹⁾	Private Haus-halte		Behör-den und Verwal-tungen	Gemeinn.- u. ländl. Siedl.- unter-n ¹⁾	Erwerbs-oder Wirt-schafts- unter-n ¹⁾	Private Haus-halte
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM										
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	527	526	682,5	0,02	10,45	376	1 646	24,7	1,3	70,0	4,0	53,2	90,9	50,8	39,7	42,5
Hamburg	253	162	260,9	0,65	35,57	672	3 702	50,5	14,0	27,8	7,7	85,0	103,2	69,3	53,6	80,5
Niedersachsen	1 214	1 198	1 117,7	0,04	10,79	1 361	2 085	20,8	0,3	75,7	3,2	44,4	87,4	66,5	32,0	48,7
Bremen	139	124	153,2	0,02	22,83	203	2 970	24,1	3,0	70,9	2,0	65,0	132,7	55,3	28,7	36,3
Nordrhein-Westfalen	2 375	2 333	1 311,6	0,06	11,13	2 709	1 740	19,7	2,2	48,0	30,1	51,3	82,9	66,7	43,2	41,5
Hessen	931	899	1 170,2	0,06	17,59	1 101	2 354	31,6	1,8	61,6	5,0	61,2	112,4	44,5	36,5	34,2
Rheinland-Pfalz	663	656	900,9	0,05	10,99	598	1 775	38,6	2,2	55,4	3,8	51,4	84,1	47,7	29,7	32,2
Baden-Württemberg	2 071	2 037	1 175,3	0,05	24,85	2 487	3 313	35,5	—	61,9	2,6	63,1	106,5	—	38,5	45,1
Bayern	2 329	2 290	934,1	0,06	14,27	2 350	2 520	21,6	0,6	72,0	5,8	44,9	72,0	53,5	39,1	35,8
Zusammen	10 512	10 224	1 078,0	0,06	15,20	11 857	2 291	27,6	1,8	60,4	10,2	54,1	94,7	58,7	38,1	41,8
Saarland ²⁾	182	176	892,0	0,06	1,72	166	1 581	24,1	0,6	68,7	6,6	6,32	9,85	3,11	5,31	4,75
Berlin (West)	141	129	410,9	0,02	9,43	231	1 045	48,0	0,4	46,8	4,8	76,3	101,5	45,0	63,4	33,7
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	103	102	882,4	0,03	13,14	90	1 345	58,9	0,0	37,8	3,3	79,2	103,4	0,0	44,9	35,0
Hamburg	253	162	260,9	0,65	35,57	672	3 702	50,5	14,0	27,8	7,7	85,0	103,2	69,3	53,6	80,5
Niedersachsen	188	185	216,2	0,06	14,10	414	2 243	35,8	0,7	61,8	1,7	55,8	88,9	58,3	36,6	44,3
Bremen	139	124	153,2	0,02	22,83	203	2 970	24,1	3,0	70,9	2,0	65,0	132,7	55,3	28,7	36,3
Nordrhein-Westfalen	947	924	1 714,3	0,07	13,36	1 634	2 058	16,9	2,3	53,5	27,3	53,6	89,1	67,6	45,2	46,0
Hessen	179	166	162,7	0,08	23,02	392	2 533	34,4	2,1	61,2	2,3	71,5	115,6	66,4	46,7	39,3
Rheinland-Pfalz	74	72	347,2	0,10	8,18	100	1 204	33,0	5,0	60,0	2,0	44,1	71,0	80,4	25,6	37,5
Baden-Württemberg	295	287	947,7	0,10	49,40	901	5 235	46,1	—	53,4	0,5	81,9	127,2	—	42,0	63,6
Bayern	344	335	782,1	0,09	17,38	727	2 239	32,5	1,1	60,9	5,5	57,6	64,6	54,3	57,0	43,7
Zusammen	2 522	2 356	1 905,8	0,12	19,95	5 132	2 528	32,8	3,1	53,0	11,1	64,3	103,8	65,8	45,3	47,7
Saarland ²⁾	18	14	214,3	0,36	5,95	53	4 058	9,4	—	88,7	1,9	4,42	8,85	—	4,26	2,21
Berlin (West)	141	129	410,9	0,02	9,43	231	1 045	48,0	0,4	46,8	4,8	76,3	101,5	45,0	63,4	33,7

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. - 2) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar - November 1959

nach Art der Bauvorhaben															
Art der Bauvorhaben	Normalbau														
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten						Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter:		insgesamt	davon mit						
						Geb. gem. Wohn.-u. ldl. Siedl.-unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
													Wohnräumen einschl. Küchen		
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
Neubau absolut	57 160	55 000	3 345	122 486	301 389	31 186	105 821	304 734	22 242	66 790	136 904	78 798	1 238 764	538	
in vH	96,9	90,5	65,6	94,8	82,7	98,0	95,0	82,5	66,7	77,3	85,4	88,1	84,3	88,2	
Wieder-aufbau absolut	1 724	5 591	694	6 350	40 341	630	5 350	41 035	8 125	13 114	15 864	3 932	139 234	29	
in vH	2,9	9,2	13,6	4,9	11,1	2,0	4,8	11,1	24,4	15,2	9,9	4,4	9,5	4,8	
Sonstige Baumaßnahmen absolut	102	155	1 061	425	22 680	1	223	23 741	2 970	6 497	7 556	6 718	91 934	43	
in vH	0,2	0,3	20,8	0,3	6,2	0,0	0,2	6,4	8,9	7,5	4,7	7,5	6,2	7,0	
Rohzugang insgesamt	58 986	60 745	5 100	129 261	364 410	31 817	111 394	369 510	33 337	86 401	160 324	89 448	1 469 932	610	
dagegen:															
1958 Jan. - Nov.	54 958	60 300	4 743	117 863	326 232	28 833	101 802	330 975	28 780	90 308	141 745	70 142	1 299 581	852	
1957 Jan. - Nov.	53 653	64 254	5 658	125 447	360 333	31 570	112 009	365 991	33 739	111 022	156 245	64 985	1 396 789	816	
1956 Jan. - Nov.	53 781	67 455	6 705	130 703	385 752	30 978	114 154	392 457	37 844	133 035	161 024	60 554	1 470 157	831	
1955 Jan. - Nov.	48 609	56 388	6 350	120 728	360 763	29 992	110 900	367 113	37 998	132 588	147 691	48 836	1 350 326	1 063	
1954 Jan. - Nov.	45 488	48 234	6 149	116 632	363 917	32 663	124 726	370 066	42 991	146 853	138 860	41 362	1 325 464	1 671	
Saarland															
Neubau absolut	813	989	61	2 383	4 406	451	863	4 467	182	1 442	1 635	1 208	18 605	5	
in vH	96,3	94,8	61,0	92,5	75,5	100,0	100,0	75,3	53,5	75,6	75,2	79,8	75,0	100,0	
Wieder-aufbau absolut	25	44	8	123	542	-	-	550	65	169	228	88	2 048	-	
in vH	3,0	4,2	8,0	4,8	9,3	-	-	9,3	19,1	8,9	10,5	5,8	8,3	-	
Sonstige Baumaßnahmen absolut	6	10	31	70	885	-	-	916	93	295	310	218	4 137	-	
in vH	0,7	1,0	31,0	2,7	15,2	-	-	15,4	27,4	15,5	14,3	14,4	16,7	-	
Rohzugang insgesamt	844	1 043	100	2 576	5 833	451	863	5 933	340	1 906	2 173	1 514	24 790	5	
dagegen:															
1958 Jan. - Nov.	1 396		96	3 301	7 320	276	789	7 416	498	2 509	2 280	2 129	31 638	-	
Berlin (West)															
Neubau absolut	1 090	1 504	66	1 862	9 919	821	5 430	9 985	2 280	2 803	3 458	1 444	35 189	1	
in vH	92,1	80,8	47,8	72,1	49,1	86,6	72,5	49,1	42,9	41,7	54,9	72,6	53,1	50,0	
Wieder-aufbau absolut	85	348	52	688	9 371	127	2 062	9 423	2 838	3 590	2 616	379	28 674	-	
in vH	7,2	18,7	37,7	26,7	46,4	13,4	27,5	46,4	53,4	53,3	41,6	19,1	43,3	-	
Sonstige Baumaßnahmen absolut	8	9	20	32	902	-	1	922	200	339	218	165	2 402	1	
in vH	0,7	0,5	14,5	1,2	4,5	-	0,0	4,5	3,7	3,9	3,5	8,3	3,6	50,0	
Rohzugang insgesamt	1 183	1 861	138	2 582	20 192	948	7 493	20 330	5 318	6 732	6 292	1 988	66 265	2	
dagegen:															
1958 Jan. - Nov.	992	1 589	205	1 846	17 632	564	7 355	17 837	4 406	6 515	5 575	1 341	56 058	8	
1957 Jan. - Nov.	793	2 025	159	2 150	18 789	773	6 172	18 948	4 539	7 376	5 370	1 663	59 738	11	
1956 Jan. - Nov.	723	1 486	69	2 095	18 433	947	5 818	18 502	3 152	8 241	5 987	1 122	59 375	33	
1955 Jan. - Nov.	498	873	43	1 474	17 803	653	8 144	17 846	2 752	8 554	5 820	720	57 271	96	
1954 Jan. - Nov.	445	896	65	1 263	13 987	705	7 298	14 052	1 828	6 652	4 972	600	46 040	44	

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar - November 1959

nach Ländern													
Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	darunter: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über	unter	1 und 2	3	4	5 u.mehr	Neubau	Wieder-aufbau
Schleswig - Holstein	6 411	6 189	2,2	15 711	68,8	35,8	64,2	9,5	22,6	40,9	27,0	4,0	3,6
Hamburg	3 798	3 191	2,5	13 627	75,1	100,0	-	9,1	25,4	44,2	21,3	4,0	3,5
Niedersachsen	19 185	18 940	2,1	42 471	65,1	34,0	66,0	5,3	16,6	48,6	29,5	4,3	3,5
Bremen	2 580	2 263	3,0	8 753	128,0	100,0	-	7,2	18,7	52,9	21,2	4,1	3,6
Nordrhein - Westfalen	39 585	36 399	2,9	130 568	83,9	59,0	41,0	9,5	24,0	45,7	20,8	4,0	3,4
Hessen	8 969	8 484	2,4	25 826	55,2	42,9	57,1	9,6	26,8	42,1	21,5	4,1	3,0
Rheinland - Pfalz	7 372	6 863	2,0	18 628	55,3	30,0	70,0	5,9	29,6	35,1	29,4	4,1	3,6
Baden - Württemberg	21 769	21 011	2,2	58 706	78,2	27,4	72,6	5,8	19,2	46,2	28,8	4,3	3,5
Bayern	19 592	19 146	2,5	55 220	59,2	45,4	54,6	15,1	28,3	33,5	23,1	3,8	3,3
Zusammen	129 261	122 486	2,5	369 510	71,4	48,0	52,0	9,0	23,4	43,4	24,2	4,1	3,4
Saarland	2 576	2 383	1,8	5 933	56,5	19,5	80,5	5,8	32,1	36,6	25,5	4,2	3,7
Berlin (West)	2 582	1 862	5,3	20 330	91,9	100,0	-	26,2	33,1	30,9	9,8	3,5	3,0

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)</u>									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 1.Vj.	76 100	2 209 864	26 570	548 593	1 262 208	399 062	774 666	785 480	649 718
2.Vj.	64 008	1 942 220	18 403	526 888	1 018 392	396 940	636 472	731 242	574 506
<u>darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)</u>									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 1.Vj.	59 967	1 758 007	8 053	423 507	992 215	342 285	730 933	467 648	559 426
2.Vj.	41 816	1 317 922	5 148	330 809	684 960	302 153	509 571	380 109	428 242
<u>darunter: vollgeforderte reine Wohnbauten 4)</u>									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 1.Vj.	51 626	1 405 499	7 696	327 832	824 389	253 278	613 806	356 039	435 654
2.Vj.	35 409	1 000 092	4 377	243 654	540 127	216 311	398 355	280 704	321 033

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 5)

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 1.Vj.	30 741	1 559	7 613	14 663	4 767	2 139	45 359	2 126	10 494	25 050	6 296	1 393
2.Vj.	24 876	1 536	5 690	10 364	4 491	2 795	39 132	2 671	9 623	19 553	5 755	1 530

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Zeit	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)		sonstige 11)	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen 9) in Familien- heimen	sonstige Wohnungen	
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1958 JS	92 340	254 315	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831	42 148
1959 1.Vj.	22 941	64 744a)	6 283	41 579	1 141	16 273	15 811	22 113	15 943	7 391	10 896	13 103
2.Vj.	20 281	53 390a)	4 808	31 931	1 197	15 426	14 942	21 308	15 101	6 378	9 772	11 857

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (= Lastenbeihilfen oder Aufwendungshilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.- 5) Alle Förderungstypen zusammen.- 6) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefonds-berechtigte.- 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ¹⁾

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1959 Juli	9 200	7 800	1 400	10 700	9 600	1 100
August	10 000	8 900	1 100	12 700	11 500	1 200
September	12 100	11 100	1 000	12 500	11 500	1 000
Oktober	8 500	7 000	1 500	13 600	12 200	1 400
November	13 400	11 800	1 600	27 600	21 100	6 500
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1959 Juli	64,5	63,7	67,7	73,3	77,7	50,8
August	70,3	72,5	56,0	86,9	93,2	54,1
September	85,4	90,9	50,2	85,7	93,4	45,2
Oktober	60,0	57,7	74,0	92,9	98,4	60,2
November	94,7	97,1	79,2	188,8	169,6	288,5

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbände angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	zusammen	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
Bau- und Architekturbüros (39 a)			Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>							
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	38 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
September	19 785 749	2 185 493	41 905	1 603 983	210 236	317 691	11 678
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
<u>30. September 1959 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	770 479	100 314	1 490	78 749	8 622	10 925	528
Hamburg	801 204	66 938	2 119	44 408	8 701	11 178	532
Niedersachsen	2 397 558	294 042	4 424	233 750	23 580	30 818	1 470
Bremen	285 224	20 795	558	14 480	2 542	3 059	156
Nordrh.-Westf.	6 419 349	672 478	14 414	487 043	68 654	98 815	3 552
Hessen	1 711 637	188 371	3 982	129 420	18 598	35 325	1 046
Rheinl.-Pfalz	1 131 819	150 795	2 737	112 902	12 907	22 387	862
Baden-Württbg.	2 913 954	289 648	7 131	191 073	30 999	59 440	1 005
Bayern	3 354 525	402 112	5 050	312 158	35 633	46 744	2 527
Saarland	349 647	34 327	1 442	22 590	3 214	6 939	142
<u>Berlin (West)</u>							
1959 September	882 545	77 749	1 322	51 298	11 586	12 737	806
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung							

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose		Von den Arbeitslosen waren Vertriebene		Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe		Offene Stellen am Ende des Monats für an- gehörige der Bauberufe (24)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter in Notstandsarbeit	
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382 a)	68 288 a)	65 476	78 745	23 991	12 213
1957 JD	662 334	169 816	150 938 b)	39 622 b)	17 959	56 055	5 799	30 659
1958 JD	683 117	200 566	150 311 b)	41 940 b)	14 527	53 230	4 748	39 590
1959 Juli	212 026	11 781	.	.	13 846	39 744	2 297	61 049
August	193 002	8 930	.	.	11 656	38 807	1 962	61 391
September	184 263	8 674	31 511	1 702	10 282	36 893	1 591	61 433
Oktober	194 311	10 246	.	.	8 468	35 492	1 325	59 385
November	228 002 c)	22 281	.	.	6 987	33 607	1 230	46 119
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	215 460	12 275	.	.	13 846	40 712	2 297	62 020
August	196 349	9 360	.	.	11 656	39 808	1 962	62 334
September	187 199	8 979	31 672	1 709	10 282	38 023	1 591	62 662
Oktober	197 061	10 545	.	.	8 468	36 574	1 325	61 138
November	230 605 c)	22 657	.	.	6 987	34 616	1 230	47 336
<u>November 1959 nach ausgewählten Berufen</u>								
Maurer	.	2 398	.	.	.	.	.	11 044
Zimmerer (ohne Helfer)	.	609	.	.	.	.	.	6 158
Dachdecker (ohne Helfer)	.	139	.	.	.	.	.	365
Maler und Lackierer	.	1 965	.	.	.	.	.	3 624
<u>November 1959 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein	23 098	2 190	.	.	1 628	2 425	270	1 192
Hamburg	7 200	87	.	.	401	1 839	—	1 565
Niedersachsen	44 991	3 964	.	.	1 396	4 626	292	6 121
Bremen	5 099	142	.	.	—	438	—	208
Nordrhein-Westfalen	57 378	3 546	.	.	15	11 402	—	11 013
Hessen	13 007	879	.	.	189	2 191	39	5 232
Rheinland-Pfalz	10 540	1 759	.	.	108	2 141	1	1 888
Baden-Württemberg	8 467	309	.	.	42	3 218	4	11 021
Bayern	58 222	9 405	.	.	3 208	5 327	624	7 879
Saarland	2 603	376	.	.	—	1 009	—	1 217
<u>Berlin (West)</u>								
1959 November	43 001	1 457	.	.	7 467	2 664	21	1 219

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.- c) Einschl. 1 492 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks ¹⁾

Zeit	Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe						Gewerbegruppe Steine und Erden					
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer				verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...					insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ...			
			bis 6 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen				bis 6 Arbeitstagen	7 - 24 Arbeitstagen	über 24 Arbeitstagen	
1951	109	4 947	4 742	205	-	4 356	104	4 987	2 864	1 787	336	47 089
1954	18	208	208	-	-	299	15	909	55	61	793	34 053
1955	512	7 219	2 001	4 185	1 033	86 679	56	56	-	-	-	140
1956	48	236	-	199	37	5 121	2	209	209	-	-	663
1957	-	-	-	-	-	-	5	293	271	-	-	1 180
1958	74	476	433	17	26	2 102	6	370	-	85	485	38 230
1959 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	46	-	-	46	3 404
2.Vj.	11	55	-	-	55	3 300	1	46	-	-	46	92
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1957 Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks mitgezählt. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte 1) Industriegruppen

Zeit ²⁾	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
		Anzahl				1000	1000 DM	
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 099	5 978 641	1 031 387	2 413 381	834 788	17 089 121
1959 JD								
1959 Juli	52 029	7 326 660	1 355 869	5 970 791	1 023 304	2 591 262	899 688	18 906 239
August	52 036	7 362 621	1 363 868	5 998 753	991 694	2 505 315	902 374	18 304 491
September	52 085	7 394 391	1 367 885	6 026 506	1 060 527	2 582 935	912 470	20 431 842
Oktober	52 112	7 426 929	1 372 829	6 054 100	1 097 553	2 667 417	927 228	20 962 072
November	52 170	7 462 873	...	...	1 059 741	2 711 752	979 285	20 461 698
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	52 771	7 503 161	1 380 832	6 122 329	1 048 986	2 664 347	921 290	19 290 284
August	52 768	7 538 906	1 388 746	6 150 160	1 017 504	2 578 730	923 331	18 643 779
September	52 808	7 569 709	1 392 765	6 176 944	1 086 455	2 656 482	933 887	20 780 416
Oktober	52 829	7 601 108	1 397 703	6 203 405	1 123 612	2 739 623	948 823	21 325 657
November	52 882	7 637 026	...	...	1 085 220	2 783 607	1 001 689	20 821 449
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 351	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1959 JD								
1959 Juli	5 041	263 554	33 763	229 791	46 352	120 379	20 773	652 637
August	5 040	263 258	33 862	229 396	44 686	114 726	20 172	624 391
September	5 044	262 641	33 917	228 724	45 552	116 263	20 227	655 616
Oktober	5 045	259 173	33 977	225 196	45 393	116 207	20 534	662 634
November	5 041	254 559	...	...	42 110	110 774	21 081	589 159
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	5 120	267 302	33 763	229 791	47 007	122 126	21 094	658 193
August	5 117	266 873	34 277	232 596	45 294	116 410	20 504	629 344
September	5 120	266 219	34 330	231 889	46 160	117 960	20 553	661 106
Oktober	5 120	262 693	34 390	228 303	46 005	117 932	20 869	668 405
November	5 115	258 032	...	...	42 714	112 520	21 442	593 792

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-gruppe zugerechnet, in der das Schwerkraft der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 2) Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie 2)	Sand- und Kiesindustrie 2)	Gew.u. Aufber.v. 2) Schiefer, Bohron, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie 2)	Kalk- industrie 2)	Gips- und Kreide- industrie 2)	Ziegel- industrie 2)
<u>Beschäftigte (Anzahl)</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1957 JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1959 JD								
1959 Juli	265 440	45 409	12 313	11 460	20 938	15 356	3 327	61 494
August	265 065	45 177	12 459	11 365	21 028	15 380	3 279	61 068
September	264 383	45 027	12 310	11 351	21 015	15 424	3 295	60 540
Oktober	260 790	44 479	12 246	11 341	21 012	15 260	3 281	58 090
November	256 119	43 731	12 221	11 272	21 021	15 191	3 266	55 352
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	269 729	45 801	12 394	11 552	21 266	16 300	3 600	62 148
August	269 311	45 559	12 542	11 456	21 368	16 316	3 550	61 715
September	268 584	45 402	12 395	11 439	21 356	16 362	3 555	61 167
Oktober	264 923	44 846	12 330	11 433	21 355	16 197	3 535	58 712
November	260 170	44 097	12 303	11 366	21 354	16 134	3 514	55 971
<u>Umsatz (1000 DM)</u>								
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>								
1950 MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1959 MD								
1959 Juli	661 982	73 301	36 682	14 342	143 716	44 439	6 894	100 797
August	632 593	70 512	35 528	13 919	138 646	45 911	6 585	93 789
September	664 244	76 382	36 999	14 729	146 757	46 254	7 022	96 944
Oktober	670 326	76 434	36 570	15 249	147 010	45 785	6 896	97 055
November	596 049	66 893	32 399	14 355	121 250	42 606	6 153	86 919
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>								
1959 Juli	670 724	73 924	36 928	14 453	145 723	44 539	7 382	101 695
August	640 364	71 085	35 739	14 045	140 502	46 017	7 050	94 577
September	672 665	77 106	37 210	14 875	148 697	46 365	7 507	97 857
Oktober	678 652	77 047	36 768	15 418	148 703	45 882	7 362	98 035
November	602 319	67 476	32 563	14 501	122 425	42 681	6 548	87 748

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE
noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
noch: b) für ausgewählte beteiligte 1) Industriegruppen und -zweige

Zeit		noch: Industrie der Steine und Erden						
		Grobsteinzeug- Industrie 2)	Feuerfeste Industrie 2)	Betonstein- Industrie 2)	Kalksandstein- Industrie 2)	Bims- und Bimsstein- Industrie 2)	Isolier- u. Leicht- bauplatten- Industrie 2)	Asbestzement- waren- Industrie 2)
Beschäftigte (Anzahl)								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1950	JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954	JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955	JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956	JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957	JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958	JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1959	Juli	5 095	18 681	39 210	6 850	10 070	3 538	5 305
	August	5 065	18 865	39 113	6 832	9 968	3 592	5 441
	September	5 081	18 930	39 159	6 800	9 960	3 589	5 400
	Oktober	5 055	19 014	39 021	6 604	9 795	3 675	5 409
	November	5 084	19 159	38 539	6 424	9 410	3 593	5 336
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959	Juli	.	18 891	40 128	.	10 126	.	5 305
	August	.	19 082	39 949	.	10 025	.	5 441
	September	.	19 154	40 006	.	10 024	.	5 400
	Oktober	.	19 243	39 854	.	9 852	.	5 409
	November	.	19 386	39 233	.	9 462	.	5 336
Umsatz (1000 DM)								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1950	MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954	MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955	MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956	MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957	MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958	MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1959	Juli	11 332	38 766	88 689	22 307	33 016	9 985	16 004
	August	11 062	35 092	83 587	20 607	30 632	9 682	15 940
	September	11 780	36 834	88 303	20 790	30 074	10 019	18 637
	Oktober	11 930	39 777	92 353	20 291	29 783	9 965	18 900
	November	11 526	37 653	85 309	17 379	26 397	9 623	16 262
Bundesgebiet ohne Berlin								
1959	Juli	.	39 125	90 667	.	33 083	.	16 004
	August	.	35 388	85 341	.	30 678	.	15 940
	September	.	37 086	90 101	.	30 150	.	18 637
	Oktober	.	40 126	94 273	.	30 206	.	18 900
	November	.	38 079	86 775	.	26 468	.	16 262

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile Industrie 2)	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 2)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950	JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.
1954	JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843
1955	JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854
1956	JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725
1957	JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898
1958	JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748
1959	Juli	85 671	20 086	5 084	14 502	177 582	65 373
	August	84 885	20 337	5 089	14 579	178 823	65 938
	September	84 737	20 413	5 079	14 652	178 540	65 982
	Oktober	84 490	20 472	5 060p	14 626	178 745	65 754
	November	84 650	20 543	5 050	14 646	178 392	65 607
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959	Juli	87 732	20 576	.	.	187 320	71 924
	August	86 886	20 824	.	.	188 135	72 204
	September	86 769	20 870	.	.	187 916	72 394
	Oktober	86 498	20 936	.	.	187 812	71 708
	November	86 665	21 016	.	.	187 465	71 809
Umsatz (1000 DM)							
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1950	MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.
1954	MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383
1955	MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087
1956	MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046
1957	MD	194 921	33 560	8 934	26 097	344 318	121 719
1958	MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126
1959	Juli	211 374	47 149	8 108	30 949	324 429	118 865
	August	200 100	46 279	8 310	31 450	313 929	109 270
	September	214 637	49 935	7 954	34 095	409 548	120 561
	Oktober	222 577	50 734	8 853	35 087	361 733	135 325
	November	208 385	49 111	8 147	33 273	378 537	122 900
Bundesgebiet ohne Berlin							
1959	Juli	214 663	48 599	.	.	346 180	134 156
	August	203 990	47 361	.	.	336 282	122 697
	September	219 657	51 064	.	.	416 490	124 315
	Oktober	226 678	51 990	.	.	371 667	141 218
	November	212 732	50 385	.	.	390 268	129 765

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 2) Die für die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Näherungswerte, die mit den Ergebnissen für 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

noch: C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie ¹⁾

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe								
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt) 7)	Mauerziegel insgesamt 8)	Kalksand- steine 8)	Bimsbau- steine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßenbau- maschinen 4)									
t					1000 t				1000 cbm					
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	874,8	159,8	52,5	838,1	207,2	286,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 301,5	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3	
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 515,3	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4	
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 572,8	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8	
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7	
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6	
1958 Juli	41 400	4 176	5 444	8 408	6 093	7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8	
August						7 490,1	2 093,5	204,7	80,9	1 453,0	688,4	965,5	105,7	
September						7 783,1	2 015,8	214,9	83,2	1 442,6	687,5	966,8	103,2	
Oktober	37 327	3 581	5 682	8 080	4 788	7 909,3	2 052,7	200,9	80,7	1 440,4	714,3	982,0	103,6	
November						7 095,7	1 845,3	155,7	71,4	1 235,3	590,4	688,8	79,3	
Dezember						5 844,8	1 312,1	98,8	53,8	1 064,7	511,1	244,9	62,4	
1959 Januar	38 798	3 709	4 394	8 438	5 149	3 065,1	837,0	63,9	52,1	667,3	253,3	90,9	46,4	
Februar						3 231,0	883,4	87,4	55,3	566,3	295,2	104,0	49,3	
März						6 212,7	1 934,2	214,8	83,2	815,1	609,2	513,7	79,8	
April	54 271	5 698	5 715	11 274	8 264	8 233,9	2 280,4	254,9	97,9	1 218,7	754,2	945,2	106,9	
Mai						7 407,1	2 217,4	216,4	78,6	1 249,0	651,9	864,2	95,6	
Juni						8 389,5	2 287,6	235,6	85,1	1 561,5	766,6	1 002,8	112,3	
Juli	53 659	6 067	5 861	9 473	7 354	8 717,1	2 367,1	244,4	90,8	1 621,4	815,7	1 024,6	107,0	
August						8 359,0	2 353,9	218,5	87,0	1 525,1	746,1	1 007,5	100,6	
September						8 445,4	2 423,6	249,2	87,6	1 571,8	753,3	1 013,1	97,7	
Oktober	17 777	...	...	...	...	8 004,0	2 443,3	234,7	84,4	1 517,5	753,2	979,1	92,9
November	16 946	...	...	...	...	7 085,8	2 025,0	170,5	72,2	1 334,6	640,5	790,8	79,0
Zeit	noch: Baustoffe													
	Isolier- u. Leichtbau- platten	Baustoffe aus Trimmerverwertung 10)		Dachziegel insgesamt	Betondach- steine	Dachpappe u.ä. Ab- dichtungs- materialien	Feuerfeste Erzeug- nisse	Tafelglas	Natur- steine 11)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeug- rohren 12)	Bitumen u. Promex	Schnitt- holz 13)	
		Mauer-, Hohl- block-u.-T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.											
1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill.St	1000 St	1000 qm	1000 t	1000 qm	1000 t	1000 t	1000 cbm				
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 843	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6	
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9	
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4	
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0	
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5	
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4	
1958 Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	42,0	98,1	658,1	
August	3 201	92,2	44,5	80,0	5 004	12 411	194,3	3 193	5 040,2	414,6	41,9	104,8	602,4	
September	3 364	92,3	44,2	83,9	5 058	13 079	194,9	3 319	5 381,7	442,0	42,8	103,0	619,3	
Oktober	3 551	92,6	41,7	84,4	5 354	12 906	193,9	3 445	5 322,2	465,4	45,5	105,5	582,6	
November	3 090	75,6	33,5	74,6	6 527	10 194	179,4	3 356	4 655,2	407,4	43,3	85,4	522,1	
Dezember	2 662	55,2	34,7	73,0	5 447	8 313	181,7	3 503	3 389,4	383,9	44,7	67,9	494,0	
1959 Januar	2 417	39,5	15,4	63,0	4 224	5 564	180,2	3 523	1 383,3	299,8	45,0	30,2	447,0	
Februar	2 584	38,1	15,8	56,9	3 662	6 120	174,9	3 243	1 792,5	278,0	42,5	34,4	448,0	
März	2 949	78,8	35,1	62,1	5 495	8 773	179,3	3 587	3 586,7	388,2	43,4	66,6	548,0	
April	3 445	105,5	40,7	74,2	6 574	12 636	192,2	3 248	5 061,0	480,3	48,7	88,7	645,0	
Mai	3 114	90,4	35,5	72,1	6 166	10 003	174,7	3 446	4 698,5	434,0	44,2	115,2	634,7	
Juni	3 547	112,0	41,8	79,6	7 266	12 491	189,2	3 098	5 309,8	511,0	46,5	108,1	631,4	
Juli	3 769	112,4	43,5	82,9	9 121	12 972	201,1	3 018	5 606,9	518,4	47,9	110,4	664,4	
August	3 638	102,7	38,0	78,4	8 253	12 726	193,1	3 165	5 373,7	481,3	46,1	110,4	611,4	
September	3 805	108,6	36,0	81,3	9 296	14 297	197,1	3 193	5 612,3	562,2	47,8	123,5	601,4	
Oktober	3 811	107,9	37,2	81,6	8 412	14 063	207,5	3 070	5 405,6	552,8	50,3	123,5	591,2	
November	3 531	88,5	38,7	75,4	7 229	11 726	207,7	2 972	4 788,5	524,0	48,5	94,3	...	
Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 17)			
	insgesamt	Holzbauten und Holzkonstruktionen				Bauelemente aus Holz				Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 18)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten i. Gemischt- bauweise überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewölb- häuser und andere Holzbauten	insgesamt	darunter							
							Treppen, Türen u. Fenster- rahmen, auch Frühbest- fenster 15)	Rollläden, Fensterläden u. a. Verdu- nkelungsanlagen	Stabfußböden und Tafel- parkett 16)					
1000 DM			cbm 14)			1000 DM	1000 St	1000 qm	1000 qm	t	t	t		
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846	
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179	
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557	
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433	
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372	
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486	
1959 1.Vj.	8 005	7 155	5 892	4 498	2 785	82 741	1 340	283	945	4 912	12 856	119 803	34 132	
2.Vj.	11 418	8 089	7 724	7 308	3 772	104 725	1 740	420	1 179	7 086	8 833	139 681	41 110	
3.Vj.	12 368	9 701	8 000	7 166	3 696	120 416	1 894	443	1 445	7 397	9 390	145 999	45 341	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerke.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: Bmf, E, L u. K.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1. Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

noch: C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion 1)
1950 = 100 - arbeitsmäßig

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959		196	204	216	221	227	227	212	213	235	241p	257p	
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	215	224	211	209	213	209	219	183
1959		110	113	199	216	248	234	222	223	231	216p	225p	
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	173	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959		105	116	180	225	225	241	238	233	246	234p	224p	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8
Die Industrie der BDD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGENSBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels 1)

Zeit	Großhandelszweig							
	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installations- bedarf	Werkzeuge, Beschlüge, Kleisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungs- material	Farben, Lacke, Anstrichbedarf	
Meßziffern 1954 = 100²⁾								
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78	
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100	
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112	
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126	
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134	
1958 MD	136	118	129	151	149	177	144	
1958 September	169	133	148	157	177	177	175	
Oktober	173	137	157	176	209	211	164	
November	150	120	142	154	176	220	141	
1959 September	191	138	175	183	192	198	189	
Oktober	191	144	181	197	215	232	191	
November	168	129	169	189	196	248	155	
Veränderung der Umsatzwerte in vH³⁾								
November 1959 gegen Oktober 1959	- 13	- 11	- 5	- 3	- 9	+ 8	- 19	
November 1958 gegen Oktober 1958	- 13	- 12	- 9	- 13	- 16	+ 4	- 14	
November 1959 gegen November 1958	+ 11	+ 7	+ 20	+ 24	+ 11	+ 14	+ 10	
11 Monate 1959 gegen 11 Monate 1958	+ 17	+ 3	+ 15	+ 11	+ 8	+ 9	+ 15	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschl. verspätet eingetretener Firmenmeldungen. - 3) Ohne verspätet eingetretene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisen- bahn- ver- kehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnen- schiff- fahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)					
		zu- sam- men	Gewerb- licher 3)	Werk- 4)		zu- sam- men	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		zu- sam- men	Gewerb- licher 3)	Werk- 4)		zu- sam- men	Kü- sten- ver- kehr 7)	Emp- fang aus dem Ausland 8)	Ver- sand nach dem Ausland 8)		
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4		
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5		
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4		
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7		
2.Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	349,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9		
3.Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 423,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7		
4.Vj.	5 385,0	2 790,8	2 430,0	360,8	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	577,8	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0		
1959 1.Vj.	3 937,5	1 944,5	1 704,7	239,8	5 248,8	273,2	22,8	220,9	29,5	446,8	832,3	760,8	71,5	332,7	105,8	27,2	4,1	74,5		
2.Vj.	5 386,5	3 421,0	3 032,5	388,5	9 087,4	412,8	41,5	342,6	28,8	855,5	1 637,7	1 520,0	117,7	757,6	146,9	33,1	7,5	106,3		
3.Vj.	...	...	...	...	8 967,0	506,5	42,1	438,5	25,9	...	...	...	...	842,5	196,1	31,3	3,6	161,2

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland. - 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung. - 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. - 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 5) In der Binnen- und Seeschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen. - 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Aus- land zu Ausland. - 7) Seewärtiger Empfang von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland. - 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt- Bundesamt; Seeschifffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschifffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

noch: D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz ¹⁾

Zeit	Zement				Schnittholz			
	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 2)	Produktion 3)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 497	8	1 327	9 178	.	.	.	.
1954 JS	15 618	34	1 322	14 329	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 183	126	1 740	16 569	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	18 873	137	1 436	17 574	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958 JS	19 390	74	988	18 476	6 684	2 952	186	9 450
1959 Juli	2 367	38	99	2 306	666	356	15	1 007
August	2 354	48	111	2 291	612	337	18	931
September	2 423	36	101	2 358	602	323	15	910
Oktober	2 443	36	106	2 373	591	320	13	898
November	2 025	48	81	1 992	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Produktion + Einfuhr ./.. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr 1)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter Sparkassen				
	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 567,8	2 627,0	93,5	+ 1 034,3	2 102,9	...	...	...	...
1954	11 546,5	14 336,5	9 115,8	457,4	+ 5 678,1	7 460,8	9 051,3	5 860,9	313,4	+ 3 503,8
1955	17 224,6	14 717,7	11 161,1	592,3	+ 4 148,9	10 964,6	9 156,5	6 957,5	391,5	+ 2 590,5
1956	21 373,5	16 519,1	14 416,6	799,6	+ 2 902,1	13 555,1	10 326,0	8 891,6	516,6	+ 1 951,0
1957	24 275,6	19 847,0	15 756,9	1 022,6	+ 5 112,7	15 506,1	12 360,8	9 863,6	662,0	+ 3 159,2
1958	29 388,3	23 859,2	18 285,4	1 140,1	+ 6 713,9	18 665,3	14 830,0	11 341,5	728,3	+ 4 216,8
1959 Juli	40 001,5	2 677,5	2 200,4	4,6	+ 481,7	25 314,2	1 521,9	1 233,9	1,7	+ 289,7
August	40 483,2	2 348,6	1 741,4	1,6	+ 608,8	25 603,9	1 400,2	1 012,7	0,8	+ 388,3
September	41 092,0	2 284,9	1 696,9	1,7	+ 589,7	25 992,2	1 378,4	1 022,3	0,8	+ 356,9
Oktober ²⁾	41 681,7	2 531,6	1 737,1	1,7	+ 796,2	26 349,1	1 570,4	1 080,5	0,9	+ 490,8
November ²⁾	42 477,9	2 201,4	1 779,8	8,7	+ 430,3	26 839,9	...	...	...	...
Dezember ²⁾	42 908,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Vorläufige Zahlen.

2. Entwicklung der Bausparkassen ¹⁾

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommenen Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen 4)	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischens-kredite
Bausparkassen insgesamt										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959 Juli	28 720	470,6	127,5	56,2	72,9	6 132,7	297,3	14 351,8	3 819,4	538,7
August	30 544	502,1	162,3	57,3	73,7	6 221,4	313,9	14 563,3	3 877,9	564,1
September	46 802	777,3	252,1	49,5	73,4	6 366,0	320,9	14 877,0	3 930,9	566,8
Oktober	46 636	805,4	185,0	28,6	73,8	6 457,9	324,0	15 049,6	3 989,6	622,4
November	39 868	673,2	177,4	13,1	75,0	6 507,4	326,3	15 328,8	4 066,0	621,9
private Bausparkassen										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959 Juli	16 976	286,9	63,7	38,1	43,7	3 600,3	155,7	7 778,1	2 339,9	384,9
August	19 752	333,8	98,1	38,0	38,1	3 664,4	157,7	7 927,2	2 374,3	400,1
September	31 295	538,7	168,6	34,3	41,4	3 782,1	154,2	8 120,6	2 412,7	407,5
Oktober	27 782	513,8	116,0	19,3	41,2	3 848,8	155,9	8 225,3	2 451,3	451,7
November	22 188	399,2	96,6	8,0	41,3	3 855,9	158,1	8 385,5	2 514,6	453,0
öffentliche Bausparkassen										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959 Juli	11 744	183,7	63,8	18,1	29,2	2 532,4	141,6	6 573,7	1 479,5	153,8
August	10 792	168,3	64,2	19,4	35,6	2 557,1	156,3	6 636,1	1 503,6	164,1
September	15 507	238,6	83,5	15,2	32,0	2 583,9	166,7	6 756,4	1 518,1	159,3
Oktober	18 854	291,6	69,0	9,3	32,6	2 609,1	168,1	6 824,3	1 538,3	170,7
November	17 680	273,9	80,7	5,1	33,7	2 651,5	168,2	6 943,3	1 551,4	168,8

1) Bundesgebiet (ohne Saarland), ab 1952 einschl. Berlin (West).- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

noch: E. GELD UND KREDIT
3. Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1959 30.4.	20 000 990	14 816 417	2 304 727	797 095	2 082 751
31.5.	20 243 902	14 990 028	2 332 016	820 276	2 101 582
30.6.	20 525 152	15 176 454	2 351 710	844 284	2 152 704
31.7. ²⁾	21 000 093	15 467 575	2 447 635	881 759	2 203 124
31.8.	21 327 028	15 688 656	2 489 092	902 930	2 246 350
30.9.	21 701 851	15 949 438	2 538 585	927 103	2 286 725
31.10.	22 131 391	16 240 377	2 606 827	946 705	2 337 482
30.11.	22 494 107	16 477 518	2 676 945	968 676	2 370 968
30.11.1959 nach Ländern					
Schleswig-Holstein	253 335	167 195	16 839	15 076	54 225
Hamburg	764 787	321 960	398 470	43 528	829
Niedersachsen	2 129 218	1 406 182	119 104	109 721	494 211
Bremen	739 603	580 874	134 192	21 590	2 947
Nordrhein-Westfalen	2 285 027	1 703 585	382 477	117 751	81 214
Hessen	2 395 694	1 879 593	211 141	89 174	215 786
Rheinland-Pfalz	4 433 264	332 710	58 430	39 131	2 993
Baden-Württemberg	4 343 304	3 767 661	270 550	150 915	154 178
Bayern	5 485 864	4 192 514	875 865	245 819	171 666
Bundesgebiet und Berlin (West) 3)	3 664 011	2 125 244	209 877	135 971	1 192 919
30.11.1959 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	12 630 378	8 997 900	1 907 216	859 564	865 698
Darlehen a.offtl.Mitteln	7 712 757	6 314 209	49 441	28 341	1 320 766
Darlehen a.sonst.Mitteln	2 150 972	1 165 409	720 288	80 771	184 504

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Das Saarland wurde ab 6.7.1959 in die Statistik einbezogen.- 3) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse¹⁾

31.12.1953 - 100

Zeit ²⁾	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen	
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen		zusammen	darunter		
				Zement- industrie	übrige In- dustrie d. Steine u. Erden				Glas- industrie		Hoch- und Tiefbau
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1	
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0	
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7	
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1	
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2	
1959	9,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	389,1	531,7	448,9	
1959	Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	
	Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	
	März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	
	April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	
	Mai	356,7	347,9	271,6	340,9	309,4	422,8	390,3	347,3	457,0	
	Juni	395,4	384,8	299,1	403,3	338,3	469,0	432,5	387,4	535,1	
	Juli	451,4	436,2	343,7	454,3	381,4	533,7	483,6	428,3	587,1	
	August	508,2	494,0	391,5	481,3	416,4	615,2	539,2	448,3	621,0	
	September	481,2	467,5	365,8	471,7	397,0	602,3	503,9	437,6	607,8	
	Oktober	458,2	447,4	351,9	439,9	385,0	570,5	483,5	412,0	586,4	
	November	482,9	473,0	366,8	449,8	400,9	605,0	516,1	446,1	622,2	
	Dezember	504,2	493,6	382,0	462,3	419,5	636,1	536,5	489,7	647,3	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren¹⁾

Zeit	Konkurse 2)							Vergleichsverfahren							Insolvenzen 3)						
	ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter					
		Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden				Baugewerbe 4)			Steine und Erden		
		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 5)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 5)	Hand- werk		zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	zu- sammen	Indu- strie 5)	Hand- werk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	4	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251	370	111	259	64	50	14
1959 1.Vj. 2.Vj.6) 3.Vj.	615	76	22	54	8	5	3	99	8	2	6	2	2	-	694	81	24	57	10	7	3
	597	62	18	44	9	6	3	121	19	7	12	1	1	-	698	79	25	54	10	7	3
	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlußkonkurse.- 4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 6) Ab Juli einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	85,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	84,86	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62
April	86,43	87,22	84,00	97,33	89,44	151,84	171,25	158,46
Mai	87,14	87,22	84,00	97,33	91,00	151,46	171,25	158,31
Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
Juli	87,71	87,22	87,80	99,00	93,19	151,08	171,25	158,31
August	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
September	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,92	171,25	158,15
Oktober	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	171,25	157,54
November	88,29	87,44	87,80	102,33	93,81	150,77	176,67	157,54

Zeit	Portlandement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern
	10 t					1 t	
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 mm breit, 24 mm dick, Werksverkaufspreis ab Sägewerk.- 4) Dachschaldbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangestation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m ³		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96,3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98,7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103,0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 JD	800,00	8,00	4,29p	10,56	112,0	6,47	...	...	...	...	157,32
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63 a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	203,71	183,13	158,13
April	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,39	182,52	156,88
Mai	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,49	58,50	6,48	203,11	181,54	157,38
Juni	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	206,72	186,56	157,38
Juli	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,49	206,77	187,13	157,38
August	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,48	58,50	6,48	211,35	189,48	157,38
September	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,50	6,48	215,92	194,47	157,38
Oktober	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,46	58,50	6,48	216,89p	196,29	157,38
November	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,44	...	...	218,13p	198,20p	157,38
Dezember	800,00	8,00	4,29p	10,56	112,0	6,43	...	...	...	...	157,38

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangestation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannen Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Begriffsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

noch: F. PREISE
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrie-Produkte ¹⁾

1950 - 100

Jahres- durchschnitt — Monat ²⁾	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	künstliche Stein- erzeugnisse		
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1958 Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
August	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	181
September	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	181
Oktober	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	180
November	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
Dezember	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
Februar	124	151	136	152	139	138	153	141	134	119	159	178
März	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	159	178
April	124	151	137	152	141	138	153	141	134	119	158	178
Mai	124	151	137	152	142	138	153	140	135	119	158	177
Juni	124	151	137	152	142	138	153	140	136	119	158	177
Juli	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	177
August	124	152	138	152	142	138	153	140	137	120	158	177
September	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
Oktober	124	152	138	152	142	138	153	140	137	119	158	178
November	125	152	138	152	142	138	153	140	137	119	157	178

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) - 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindices im Wohnungsbau

a) Preisindex für den Wohnungsbau

1936 = 100

1936 = 100																			
Zeit	Erd- abfuhr	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex 4)			
		ins- ge- samt	Baustoffe frei Bau					Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten	ins- ge- samt	Planung und Bau- leitung	Baupol- ge- bühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	ins- ge- samt				
			Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- ge- samt	darunter Tarif- löhne 3)										
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250	
1954 JD	227	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	207	234	393	229	229	221	300	
1955 JD	243	270	250	207	185	381	305	249	238	217	246	223	253	414	245	246	237	322	
1956 JD	258	272	264	209	185	360	310	266	251	224	255	231	261	458	257	255	246	334	
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350	
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364	
1958 Febr. Mai Aug. Nov.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358	
	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364	
	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365	
	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371	
*) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Bonn, Tübingen, Wiesbaden, Regensburg, Kassel. rechnerische Methode siehe 1936 = 100																			

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S. 99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. - 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polierern sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954. - 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. - 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1936 = 100 umbasierten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstädte.

b) Preisindex für Wohngebäude (Neuberechnung)

1954 = 100

Zeit	Wohngebäude insgesamt				Einfamilien- gebäude				Mehrfamilien- gebäude			
	Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen 1)		Bauleistungen am Gebäude		Baunebenleistungen	
	Index	Ver- änderung ²⁾ in vH	Index	Ver- änderung ²⁾ in vH	Index	Ver- änderung ²⁾ in vH	Index	Ver- änderung ²⁾ in vH	Index	Ver- änderung ²⁾ in vH	Index	Ver- änderung ²⁾ in vH
1958 JD	116	.	152	.	116	.	150	.	116	.	154	.
1959 JD	122 p	+ 5,2 p	159 p	+ 4,4 p	121 p	+ 5,0 p	155 p	+ 3,4 p	122 p	+ 5,4 p	162 p	+ 5,4 p
1958 Februar	113	.	149	.	113	.	146	.	113	.	151	.
Mai	115	+ 2,1	152	+ 2,1	115	+ 2,0	149	+ 2,0	115	+ 2,1	154	+ 2,1
August	117	+ 1,0	153	+ 1,0	116	+ 0,9	151	+ 0,9	117	+ 1,0	156	+ 1,0
November	117	+ 0,5	154	+ 0,5	117	+ 0,5	151	+ 0,5	117	+ 0,6	156	+ 0,6
1959 Februar	118	+ 0,5	155	+ 0,5	118	+ 0,5	152	+ 0,5	118	+ 0,6	157	+ 0,6
Mai	121	+ 2,7 r	158	+ 1,9 r	121	+ 2,7 r	154 r	+ 1,0 r	121	+ 2,8 r	162 r	+ 2,8 r
August	123	+ 1,5	160	+ 1,5	122	+ 1,4	156	+ 1,4	123	+ 1,6	164	+ 1,6
November	152 p	+ 2,1 p	163 p	+ 1,7 p	125 p	+ 2,1 p	158 p	+ 1,3 p	126 p	+ 2,1 p	168 p	+ 2,1 p

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2,31 (Marz 1954). - 2) Veränderungen gegenüber dem jeweils letzten Vormonat. Die Veränderungen wurden aus den mit 2 Dezimalen berechneten Indices ermittelt. -

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte,
Arbeitsreihe VI/21/39/Vor

G. LÖNHE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau-ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,55	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
1958 Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
1958 Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
1958 Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
1959 Febr.	44,4	42,6	47,3	45,0	42,6	47,4	105,34	107,82	112,11	115,91	107,87	113,19	237,1	252,9	237,1	257,4	253,0	238,8
1959 Mai	45,9	46,9	49,1	46,6	46,9	49,3	111,45	120,72	122,36	121,93	120,75	123,60	242,7	257,2	249,1	261,7	257,3	250,9
1959 August	45,8	46,8	49,3	46,5	46,8	49,4	112,49	122,01	125,29	122,86	122,04	126,48	245,4	260,9	254,0	264,1	260,9	255,8
August 1959 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,4	46,9	50,2	.	.	.	130,16	131,32	134,09	.	.	.	280,6	280,2	267,4
2	.	.	.	46,8	46,9	49,8	.	.	.	121,40	117,83	130,25	.	.	.	259,5	251,1	261,4
3	.	.	.	46,4	46,5	48,0	.	.	.	104,93	107,08	111,55	.	.	.	226,3	230,3	232,4
August 1959 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,3	46,9	51,8	48,1	46,9	51,8	114,85	125,81	131,55	125,00	125,81	131,89	242,9	268,0	254,0	259,7	268,0	254,4
Hamburg	46,9	46,9	49,5	47,8	46,9	49,7	129,71	167,48	156,52	144,62	167,50	158,47	276,7	356,8	316,1	302,4	356,9	319,0
Niedersachsen	46,6	48,0	50,3	47,2	48,0	50,4	112,98	122,67	124,21	120,76	122,67	124,86	242,4	255,8	246,9	255,7	255,8	247,8
Bremen	47,2	48,2	53,4	47,8	48,2	53,3	120,77	132,19	142,97	128,36	132,19	145,79	255,9	274,1	267,8	268,6	274,1	273,7
Nordrh.-Westf.	45,2	45,6	49,4	45,7	45,6	49,5	118,31	122,64	137,58	126,98	122,69	138,58	261,9	268,8	278,7	278,1	268,9	279,9
Hessen	46,6	47,6	48,5	47,3	47,6	48,6	109,54	124,30	120,79	119,85	124,30	121,61	235,3	261,2	248,9	253,6	261,2	250,3
Rheinl.-Pfalz	46,7	46,4	48,0	47,5	46,4	48,1	104,79	113,52	122,53	115,59	113,52	123,13	224,3	244,8	255,2	243,3	244,8	256,1
Baden-Württbg.	46,1	47,5	50,0	47,3	47,5	50,1	105,40	119,98	118,40	118,87	119,98	119,70	228,6	252,6	236,9	251,5	252,6	238,8
Bayern	45,9	46,7	48,5	46,9	46,7	48,7	98,43	109,99	107,37	110,63	110,08	109,03	214,5	235,4	221,4	235,8	235,5	224,0
Berlin (West)																		
1959 August	44,8	45,9	47,3	45,5	45,9	47,4	105,95	138,94	122,44	120,92	139,33	123,66	236,4	302,4	258,8	262,9	303,2	261,0

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattungskreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sagerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installa- tion	Ausbau- gewerbe
1954 JD	123	123	121	124	127	127	126	122	130
1955 JD	130	130	128	131	135	135	134	129	138
1956 JD	141	140	141	143	143	143	141	139	146
1957 JD	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 JD	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1955 Februar	127	125	123	129	128	128	127	126	132
1955 Mai	130	128	126	129	136	136	135	128	139
1955 August	131	130	132	129	138	139	137	129	141
1955 November	134	135	132	138	139	139	137	133	141
1956 Februar	138	137	135	139	139	139	138	136	142
1956 Mai	140	140	136	140	144	144	142	139	147
1956 August	141	142	145	140	144	144	143	140	147
1956 November	144	142	146	150	144	144	143	141	147
1957 Februar	146	145	147	152	145	144	143	148	147
1957 Mai	152	153	150	152	158	159	155	153	162
1957 August	153	154	155	152	158	159	155	154	162
1957 November	153	155	160	152	158	159	155	154	162
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
1958 Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
1958 August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
1958 November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
1959 Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
1959 August	168	173	173	166	171	171	170	166	177

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Die Bauwirtschaft im Auslande

Niederlande

Merkmal	Zeit- einheit	Mass- einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Betriebe ¹⁾											
Industrie insgesamt	JE	Anzahl	.	.	.	10 631	10 579	10 828	11 127	11 306	11 404
Verarbeitende Industrie zusammen	"	"	.	.	.	10 338	10 301	10 574	10 882	11 063	11 169
Verarb.v. Steinen und Erden	"	"	.	.	.	667	656	665	703	729	735
Sägewerke, holzbe- und verarb. Industrie	"	"	.	.	.	1 063	1 056	1 103	1 090	1 076	1 082
Beschäftigte ¹⁾											
Industrie insgesamt	"	1000	.	.	.	942,0	988,6	1 011,8	1 045,5	1 050,3	1 024,5
Verarbeitende Industrie zusammen	"	"	.	.	.	856,7	902,5	926,2	958,7	962,9	935,3
Verarb.v. Steinen und Erden	"	"	.	.	.	45,9	46,5	48,1	50,5	49,4	47,0
Sägewerke, holzbe- und verarb. Industrie	"	"	.	.	.	38,3	40,2	41,0	40,3	40,4	38,7
Index der Beschäftigten im Baugewerbe	"	1950=100 (Originalb. 1955)	100	103	98	110	110	117	122	.	.
Umsatz ¹⁾											
Industrie insgesamt	JS	Mill.hfl.	.	.	.	18 955	22 748	25 048	29 265	31 145	30 754
Verarbeitende Industrie zusammen	"	"	.	.	.	531	21 245	23 471	27 509	29 192	28 728
Verarb.v. Steinen und Erden	"	"	.	.	.	546	606	682	793	862	802
Sägewerke, holzbe- und verarb. Industrie	"	"	.	.	.	546	633	682	762	813	744
Index der industriellen Produktion											
Industrie insges. ohne Baugewerbe	arbeitsst.	1950=100 (Originalb. 1955)	100	104	104	113	125	134	140	143	143
Verarb. Industrie zusammen	"	"	100	104	104	114	126	136	141	145	144
Verarb.v. Steinen und Erden	"	"	100	111	110	111	117	123	128	136	127
Produktion											
Zement	MD	1000 t	49,4	58,5	67,8	71,8	81,0	91,8	104,7	110,0	113,8
Mauersteine	"	Mill.St	99	103	109	111	119	121	125	133	127
Kalksandsteine	"	"	56,9	59,8	57,8	62,7	66,2	64,6	71,0	78,1	61,7
Straßenklinker	"	"	47,8	49,3	46,9	45,0	44,0	43,9	44,7	44,3	34,2
Dachziegel	"	"	8,8	9,2	8,3	8,8	9,1	9,2	9,5	9,9	8,2
Schnittholz	"	1000 cbm	25	21	13	16	24	19	17	18	18
Wohnungen											
Reinzugang	JS	Anzahl	51 693	61 513	53 974	54 073	60 528	52 320	59 571	80 112	80 484
Bestand	JE	"	2229 595	2291 108	2345 299	2399 372	2473 726	2523 770	2582 711	2663 848	2744 332
Begonnene Wohnungen ²⁾	JS	"	61 217	42 805	69 372	77 160	61 254	76 430	86 437	84 783	83 396
Fertiggestellte Wohnungen insgesamt ²⁾	"	"	47 300	58 666	54 601	59 597	68 487	60 819	68 284	88 397	89 037
darunter für:	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
private Bauherren	"	"	16 527	17 504	20 396	19 586	25 200	27 707	32 183	39 478	35 721
öffentliche Bauherren	"	"	18 493	25 123	19 567	21 598	21 296	17 428	15 804	23 073	27 100
Wohnbauvereinigungen	"	"	12 280	16 039	14 638	18 413	21 115	14 911	18 882	23 569	23 513
Im Bau befindliche Wohnungen ²⁾	JE	"	52 719	36 603	51 260	68 472	60 709	76 122	94 000	90 113	84 106
Außenhandel ³⁾											
Einfuhr der BRD a.d. Niederlande insgesamt	JS	1000 DM	1246 362	1021 575	1170 190	1250 754	1525 884	1770 314	2001 932	2257 587	2500 178
darunter: Bergbau-, Bau- und and. Maschinen	"	"	4 330	3 230	7 440	11 349	16 414	27 241	33 733	44 417	59 302
Ausfuhr der BRD n.d. Niederlande insgesamt	"	"	1164 061	1455 747	1345 124	1657 084	2058 565	2422 126	2875 714	3245 656	2994 834
darunter: Bergbau-, Bau- und and. Maschinen	"	"	91 860	143 724	154 020	185 392	226 395	278 026	374 008	372 100	319 238
Fördermittel, Baumaschinen	"	"	6 027	.	.	.	.	.	53 523	51 869	48 985
Kalk, Zement u. aehn. Baustoffe	"	"	22 228	.	.	.	.	.	44 944	51 935	43 024
Preise und Löhne; Arbeitszeiten											
Index der Großhandelspreise insges.	1950=100	(Originalb. 1948)	100	122	120	115	116	117	120	123	121
darunter: Holz	"	"	100	150	137	128	130	140	137	137	129
Preisindex f.d. Lebenshaltung insges.	1951=100	"	.	100	101	101	105	106	108	119	122
darunter: Wohnung (einschl. Heizung, Beleuchtung etc.)	"	"	.	100	102	102	111	114	116	125	132
Sozialversicherung	"	"	.	100	116	126	131	128	124	241	245
Lohnsteuer	"	"	.	100	103	101	82	78	63	88	98
Großhandelspreise ausgew. Waren	JD	hfl je 1000 kg	42,33	51,71	53,33	53,33	53,81	54,00	55,50	59,63	60,00
Portlandzement A	"	hfl je 1000 St	122,50	130,57	135,25	141,50	151,83	151,50	151,50	161,96	162,50
Dachziegel holl. rot	"	hfl je 1 cbm	167,33	253,00	217,50	203,33	223,75	246,67	233,33	229,17	206,67
Tannenholz schwed. 2 1/2 x 6-1/2	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Durchschn.Bruttostundenverdienste männlich											
Facharbeiter im Baugewerbe ⁴⁾	Sept/Okt.	hfl	1,06	1,17	1,21	1,30	1,49	1,55	1,71	1,94	.
Hochbau	"	"	1,13	1,22	1,27	1,34	1,56	1,59	1,72	1,93	.
Tiefbau	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Durchschn.Wochenarbeitszeiten männl. Facharbeiter im Baugewerbe ⁴⁾											
Hochbau	"	Std	50,0	50,0	49,5	50,0	49,5	50,0	50,0	50,0	.
Tiefbau	"	"	55,0	55,5	55,5	54,0	56,5	57,0	57,5	55,5	.
Index der Tariflohnsätze im Baugewerbe und der Holzverarb.Industrie	"	1950=100 (Originalb. 30.6.1947)	100	109	113	115	129	136	139	152	168
Sozialprodukt in jeweiligen Preisen											
Anlageinvestitionen insgesamt	JS	Mill.hfl	3 804	4 183	4 226	5 046	5 679	6 781	8 074	8 910	8 210
Wohnungsbau	"	"	733	779	868	1 046	1 090	1 120	1 510	1 872	1 815
Sonstiger Hochbau	"	"	684	824	796	873	981	1 310	1 333	1 383	1 479
Tiefbau	"	"	501	581	551	868	757	824	979	1 106	988
Transportmittel	"	"	534	505	506	621	914	1 300	1 521	1 762	1 452
Sonstige Anlagen	"	"	1 352	1 494	1 505	1 638	1 937	2 227	2 731	2 787	2 476

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe und Handwerksbetriebe). - 2) Nur Neu- und Wiederaufbau. Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden. Jede sogen. "Duplex-Wohnung" ist als eine Wohnung gezählt. - 3) Aus der deutschen Außenhandelsstatistik - Spezialhandel der Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). - 4) In Betrieben mit 25 und mehr Beschäftigten.

a) Ab 1953 Oktober.

Ausführliche Ergebnisse in: Allgemeine Statistik des Auslandes
Länderbericht Niederlande 1959

2. Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1. 9. 1952 bis zum 30. 9. 1959

Heimarten ¹⁾ Größenklassen der Darlehen ¹⁾	Erstmalig geförderte Heime ²⁾		Geschaffene zusätzliche Plätze				Erstellungskosten			
			insgesamt		darunter für Geschädigte		insgesamt		darunter aus dem Ausgleichsfonds	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
nach Heimarbeiten ³⁾										
Altersheime, Alterswohnheime und Alterspflegeheime	453	34,7	28 739	34,0	10 296	34,8	234 635,5	51,2	33 443,8	51,5
Wohnheime für Jugendliche (Lehrlinge und Berufstätige)	97	7,5	5 951	7,0	2 021	6,8	29 325,9	6,4	3 281,4	5,1
Schulinternate bzw. Wohnheime für Schüler	70	5,4	4 590	5,5	1 752	5,9	17 322,8	3,8	3 046,8	4,7
Wohnheime für gefährdete und schwer erziehbare Kinder	8	0,6	372	0,4	181	0,6	1 006,2	0,2	337,0	0,5
Wohnheime für Studierende an Fach- und Hochschulen	28	2,1	2 481	2,9	480	1,6	16 306,1	3,6	1 559,6	2,4
Wohnheime für Berufstätige	11	0,8	861	1,0	315	1,1	4 846,6	1,1	299,8	0,5
Schwesterwohnheime	225	17,2	11 606	13,7	3 374	11,4	97 280,2	21,3	12 957,6	19,9
Wohn- und Werkheime für Blinde, Kriegsversehrte usw.	6	0,5	162	0,2	121	0,4	999,4	0,2	327,1	0,5
Säuglings- und Kinder(wohn)-heime, Kindererholungsheime	54	4,1	3 033	3,6	1 131	3,8	11 842,7	2,6	2 231,9	3,4
Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderhorte	322	24,6	24 950	29,5	9 138	30,9	36 354,4	7,9	5 619,2	8,6
Waisenhäuser	9	0,7	733	0,9	289	1,0	2 700,9	0,6	465,5	0,7
Mütter- bzw. Erholungsheime, Müttergenesungsheime	24	1,8	1 125	1,3	517	1,7	5 058,4	1,1	1 437,6	2,2
zusammen	1 307	100	84 603	100	29 615	100	457 679,1	100	65 007,3	100
nach Größenklassen der Darlehen ³⁾										
Darlehen bis 25 000 DM	613	46,9	34 241	40,5	12 270	41,4	102 505,2	22,4	9 975,7	15,3
" über 25 000 bis 50 000 DM	342	26,2	20 667	24,4	6 600	22,3	127 515,4	27,9	15 139,6	23,3
" " 50 000 " 100 000 DM	250	19,1	18 569	21,9	6 118	20,7	138 769,7	30,3	20 906,2	32,2
" " 100 000 DM	102	7,8	11 126	13,2	4 627	15,6	88 888,8	19,4	18 987,8	29,2
zusammen	1 307	100	84 603	100	29 615	100	457 679,1	100	65 007,3	100

1) Die zusätzlich geschaffenen Plätze und die Erstellungskosten beziehen sich auf die in Spalte 1 genannten Heimarten und Darlehensgrößenklassen, also auch auf Heime, denen in der Berichtszeit ein Zusatzdarlehen zu einer bereits früher gewährten Hilfe gegeben wurde.
2) Hier sind dagegen nur die in der Berichtszeit erstmalig geförderten Heime aufgeführt. Diese Angaben können daher nicht mit den nachfolgenden in Beziehung gesetzt werden.- 3) Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ohne Saarland.

Statistische Information des Bundesausgleichsamtes

3. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe ¹⁾ Juli 1959

L a n d	Betriebe 2)	Beschäftigte 2)	Gesamte Arbeitsstunden 3)							Umsatz		
			insgesamt	davon für						Kalender- jahr 1958	1. Halb- jahr 1959	Juli 1959
				Wohnungs- bau	landwirt- schaftl. Bau	gewerbl. u. ind. Bau	öffentlichen und Verkehrsbau					
							zusammen	Hochbau	Tiefbau			
Anzahl			1000 Stunden							1000 DM		
Schleswig-Holstein	2 532	63 369	11 241	5 180	831	1 009	4 221	668	3 553	790 768	384 950	95 787
Hamburg	1 243	49 212	8 314	3 309	—	1 590	3 415	810	2 605	719 758	382 930	90 310
Niedersachsen	7 760	189 882	33 657	14 687	2 511	5 100	11 359	2 540	8 819	2 044 098	1 047 871	253 628
Bremen	616	21 875	3 814	1 676	21	876	1 241	300	941	296 794	146 519	32 268
Nordrh.-Westfalen	15 141	426 668	73 532	33 216	1 262	17 419	21 635	5 518	16 117	5 940 559	2 910 471	627 873
Hessen	5 182	118 334	20 180	8 335	912	3 997	6 936	2 073	4 863	1 354 465	696 382	174 523
Rheinland-Pfalz	4 153	82 890	14 755	6 796	545	2 313	5 101	1 211	3 890	873 818	460 301	110 777
Baden-Württemberg	12 114	206 209	36 701	16 507	1 452	6 768	11 974	3 199	8 775	2 490 394	1 324 770	305 413
Bayern	9 955	250 686	43 729	19 469	2 956	7 241	14 063	4 099	9 964	2 532 067	1 251 976	325 423
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	58 696	1 409 125	245 923	109 175	10 490	46 313	79 945	20 418	59 527	17 042 721	8 606 170	2 016 002
Saarland	1 004	34 945	6 463	2 134	13	1 477	2 839	954	1 885	Mill. sfrs 58 017	30 563	52 063
Bundesgebiet ohne Berlin	59 700	1 444 070	252 386	111 309	10 503	47 790	82 784	21 372	61 412	1000 DM -a)	-a)	2 068 065
Berlin (West)	1 094	48 183	7 664	3 699	—	1 328	2 391	932	1 459	608 881	297 356	68 085

1) Vorläufige Ergebnisse.- Vollständige Ergebnisse siehe Hinweis Seite 3.- 2) Ende Juli 1959.- 3) Im Juli 1959.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können die Bundesergebnisse einschl. Saarland nicht gebildet werden.- b) Einschl. 14 178 000 DM Umsatz im 1. Halbjahr 1959 und 2 607 000 DM im Juli 1959 für Entrümmung.

4. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe

Zeit	Zahl der Versicherten in 1000 2)	Angezeigte Arbeitsunfälle und Erkrankungen											
		Gemeldet			Erstmalig entschädigte 3)								
					Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)				Berufskrankheiten				
		insgesamt	Arbeitsunfälle (einschl. Wegeunfälle)	Fälle von Berufs- krankheiten	insgesamt	totdlche	mit volliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	insgesamt	totdlche	mit volliger Erwerbsunfähigkeit	mit teilweiser Erwerbsunfähigkeit	
absolute Zahlen													
1950	1 429	145 066	144 152	914	10 003	935	123	8 945	191	29	27	135	
1951	1 543	199 505	198 385	1 120	11 004	851	97	10 056	169	24	19	126	
1952	1 689	240 268	238 762	1 506	11 370	840	56	10 474	175	26	22	127	
1953	1 855	288 147	285 878	2 269	13 099	1 046	68	11 985	324	23	17	284	
1954	1 965	311 650	309 266	2 384	13 677	1 103	69	12 505	356	25	30	301	
1955	2 104	350 137	347 696	2 441	15 167	1 322	87	13 758	331	18	13	300	
1956	2 219	371 016	368 589	2 427	15 795	1 291	79	14 425	325	12	12	301	
1957	2 080	361 388	358 732	2 656	15 574	1 203	92	14 279	309	9	16	284	
1958	2 049	412 531	409 378	3 155	15 150	1 081	57	14 012	253	12	15	326	
vH-Anteil an den allen Berufsgenossenschaften gemeldeten Fällen													
1950	13,0	14,7	15,2	2,6	19,8	21,9	26,1	19,5	2,0	6,0	6,7	1,5	
1951	13,0	17,0	17,6	3,5	19,5	19,1	24,3	19,5	2,0	5,7	6,2	1,6	
1952	12,9	17,1	17,5	3,6	19,0	19,2	12,6	19,0	2,2	7,3	6,7	1,7	
1953	13,5	18,8	19,3	4,6	18,5	21,6	12,6	18,3	2,4	5,0	4,7	2,2	
1954	13,5	18,6	19,0	4,6	20,0	22,3	13,4	19,8	3,6	6,3	10,1	3,3	
1955	13,6	18,4	18,7	5,2	20,3	24,4	16,4	20,0	3,6	4,7	4,6	3,5	
1956	13,7	17,7	17,9	5,9	20,3	24,6	15,9	20,0	4,5	4,0	5,9	4,5	
1957	12,7	17,5	17,7	8,5	20,7	24,1	18,8	20,4	4,2	3,2	7,3	4,1	
1958	12,3	18,1	18,2	10,1	20,1	23,3	12,4	19,9	4,5	3,9	5,8	4,5	

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Mit anderen Veröffentlichungen nicht vergleichbar.- 3) Ohne Krankengeldfälle nach § 559 Abs. 2 RVO seit dem Jahre 1954.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

5. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger

Zeit	Ausgaben								Empfänger von Renten u. Krankengeld 1)	
	insgesamt	Entschädigungsleistungen 2)			Sonstige Ausgaben				insgesamt	darunter Verletzte u. Erkrankte
		Renten einschl. Krankengeld 3)	Kosten der Krankenbehandlung	Sonstige Entschädigungsleistungen 4)	Kosten der Unfallverhütung	Verfahrenskosten	Verwaltungskosten	übrige Ausgaben (Finanzdienst)		
Anzahl										
absolute Zahlen										
1950	60 597 365	37 490 592	8 930 752	1 332 092	2 168 469	941 692	7 344 117	2 389 651	60 396	43 301
1951	68 419 385	40 913 802	11 524 504	2 842 379	2 672 646	1 271 334	8 405 583	789 137	64 003	46 744
1952	90 552 044	53 898 196	14 113 550	3 408 282	3 168 710	1 475 576	10 173 916	4 313 813	70 638	52 153
1953	104 022 949	57 363 713	19 683 014	4 760 873	3 682 202	1 803 402	12 182 517	4 547 228	76 092	57 144
1954	113 542 190	64 469 031	23 163 900	5 826 838	3 772 280	1 966 464	13 041 540	1 302 138	81 854	62 138
1955	125 233 649	70 431 009	26 512 933	5 687 244	4 296 992	2 409 792	13 947 521	1 948 158	86 019	65 471
1956	145 436 079	76 608 677	31 905 301	6 601 135	6 153 249	2 876 115	16 467 355	4 824 247	90 267	69 172
1957	175 600 413	105 197 460	33 629 841	9 096 758	6 289 366	3 010 248	17 188 904	1 187 836	93 524	71 430
1958	195 955 157	116 995 478	37 965 345	9 418 698	6 581 497	3 458 967	18 731 049	2 804 123	96 424	74 101
vH-Anteil an den Ausgaben aller Berufsgenossenschaften und Rentenempfänger										
1950	13,4	11,7	16,1	10,9	18,5	13,3	21,5	21,1	14,6	14,6
1951	13,5	11,9	16,3	13,7	18,2	14,4	20,6	25,9	14,2	14,1
1952	13,6	11,7	15,9	13,4	18,0	14,4	20,1	46,4	14,6	14,6
1953	14,2	12,0	16,4	15,6	18,4	14,0	20,6	59,4	14,5	14,5
1954	14,2	12,3	17,3	15,8	17,9	14,4	20,6	27,5	14,6	14,6
1955	14,8	12,9	17,5	16,8	19,3	15,8	20,4	37,3	14,8	14,7
1956	15,6	13,2	18,1	16,1	21,9	16,5	21,1	57,4	14,9	14,8
1957	14,5	12,5	17,9	19,6	21,6	16,8	20,4	22,1	15,0	14,9
1958	14,9	13,1	17,3	17,2	22,2	16,7	20,5	31,8	15,0	14,9

1) Bundesgebiet ohne Saar

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1953 Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Ohne Leistungen auf Grund des Gesetzes zur vorläufigen Neuordnung von Geldleistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung vom 27.7.1957.- 3) Aus der Unfallversicherung einschl. Krankengeld nach § 559 Abs. 2 RVO.- 4) Abfindungen, Sterbegeld, Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften, Bonn

I. Witterungscharakter im November 1959

Im November herrschte wechselhaftes, mildes oder kühles, meist diesiges Herbstwetter mit häufigen im allgemeinen geringfügigen Niederschlägen und Nachtfrost, z.T. bis - 6° und darunter. In breiter Streuung sind Eistage (2 bis 5, vereinzelt bis 8 und mehr) gemeldet. Mitte des Monats gab es an einigen Tagen ausgiebige Niederschläge, in höheren Lagen und im norddeutschen Flachland oder als Schnee.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

In dieser Serie sind die periodischen Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Bau- und Wohnungswirtschaft zusammengefaßt.

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

In dieser monatlich erscheinenden Reihe werden nunmehr die bisher getrennt erschienenen Reihen „Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland“ mit den Monatsergebnissen über das Bauhauptgewerbe und ausgewählten Zahlen aus verschiedenen anderen, die Bauwirtschaft interessierenden Statistiken und „Die Bautätigkeit im Bundesgebiet“ (Arbeitsreihe VI/24 der „Statistischen Berichte“) mit den Monatsergebnissen der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen vereinigt.

Reihe 2: Bauhauptgewerbe

Die jährlich anfallenden Ergebnisse der Totalerhebung im Juli und die Durchlaufenden Reihen, beide früher in den Sonderheften zum „Baugewerbe“ (für 1950 bis 1953 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“: Band 51, 66, 78, 102), sind in dieser Reihe zusammengefaßt.

Reihe 3: Bautätigkeit

Jahresergebnisse über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang und Entwicklung des Wohnungsbestandes bilden den Inhalt der Reihe 3, die früher in den Bänden „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ gebracht wurden (Band 93, 111, 140, 160).

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Eine Fortsetzung der bisher vierteljährlich erschienenen Reihe VI/25 der „Statistischen Berichte“.

Reihe 5: Wohnraumvergabe

Eine Fortsetzung der bis 1956 jährlich erschienenen Arbeitsreihe VI/26 der „Statistischen Berichte“.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser neu aufgenommenen Reihe wird der Bestand an Normalwohngebäuden, an Normalwohnungen nach der Größe (Raumzahl) und an Normalwohnräumen am Ende jedes Jahres — erstmalig für den 31. 12. 1957 — dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen werden in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erscheinen, z. B. „Wohnungsstatistik 1956/57“ als Band 201.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ